

# Gemeindeblatt

## FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Jhg. 42 - 29.II.1985 - Nr.48

P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

Einzelpreis S 5.—

### 40 Jahre danach Am 25. November 1945 brannte Grins

Am vergangenen Dienstag wurde in Grins wieder der Brandkatastrophe gedacht, die vor genau 40 Jahren das Dorf in Schutt und Asche legte. Nach einer Lichterprozession zur Florianikapelle wurden dort abwechs-

lungsweise bis 6 Uhr früh Anbetungsstunden abgehalten. Auch am Mittwoch fand im Gedenken an den verheerenden Großbrand ein Lichtbildervortrag im Gemeindesaal statt und Dr. Albert Nöbl, ehemaliger

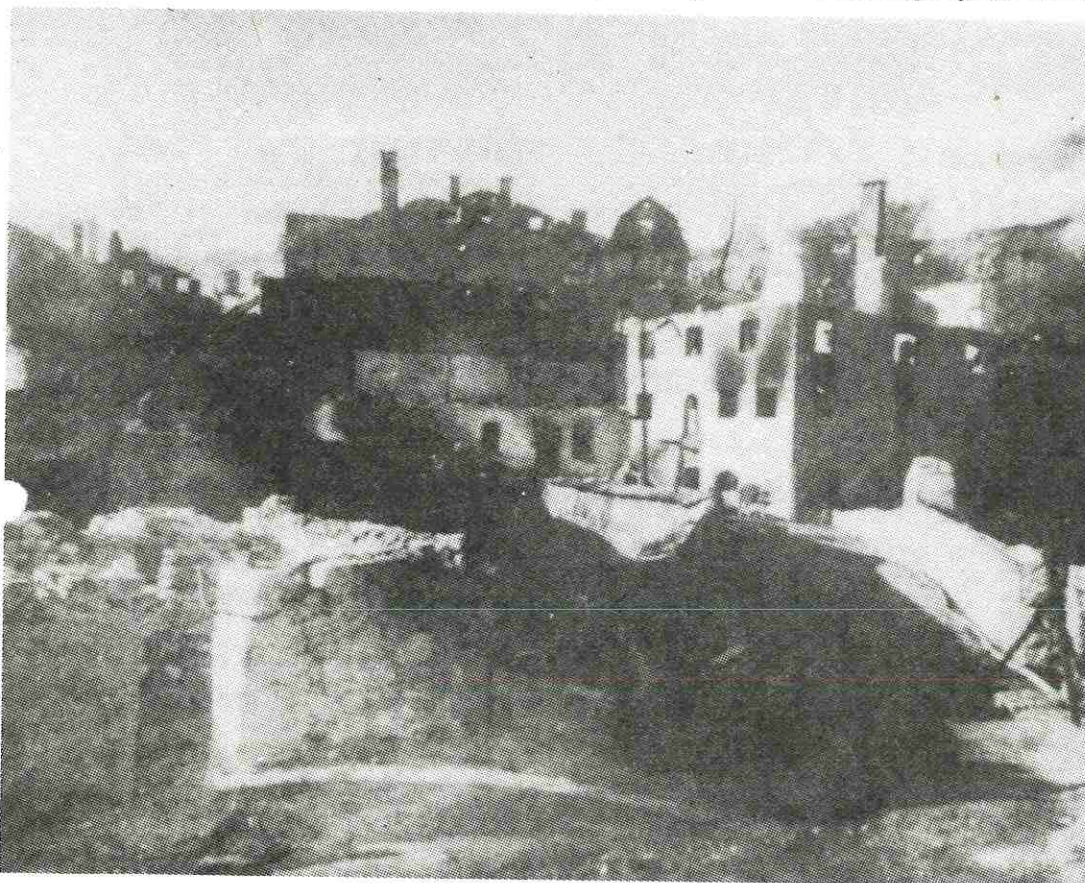
Bürgermeister der Gemeinde Grins, hielt eine Ansprache.

73 Familien waren obdachlos und verloren ihre ohnehin schon spärlichen Habseligkeiten, da zudem noch die Not des Krieges spürbar war. 56

Parteien verloren ihre Eigenheime und 60 Parteien ihre Wirtschaftsgebäude. Der Brand brach im Gasthaus 'zum Rößle' verursacht durch einen schadhafte und überheizten Kamin, um 23.30 Uhr aus. Die Löscharbeiten der Haus- und Dorfbewohner waren erfolglos. Da die Telefonverbindungen während der Nacht nicht in Betrieb waren, konnte mit der Hilfe von auswärtigen Feuerwehren auch nicht sofort gerechnet werden. Die ausgedörrten Schindeldächer, die eng aneinanderstehenden Häuser und Wirtschaftsgebäude und der zu allem Unglück noch aufkommende Wind waren die ausschlaggebenden Faktoren, daß sich der Brand mit unglaublicher Geschwindigkeit auf das ganze Dorf ausweitete.

Ein kleiner 'Trost' war es, daß bei der Katastrophe kein Menschenleben zu beklagen war. Trotz der Hilfsmaßnahmen, die vor allem vom Land Tirol kamen, war die Not und Verzweiflung groß - für unsere Verhältnisse wohl kaum noch vorstellbar. Durch unermüdelichen Fleiß, Verständnis und Zusammenarbeit der Dorfbewohner und gute Organisation war es möglich, schon bald mit Erfolg mit dem Wiederaufbau zu beginnen. Gemeinsam wurden die Aufräumungs- und Sicherungsarbeiten durchgeführt und zweimal in der Woche arbeitete die gesamte Bevölkerung im gemeinschaftlichen Einsatz.

In 3 Jahren wurden 52 Häuser und 48 Wirtschaftsgebäude von den Grinnern in unermüdelichem Fleiß aufgebaut.



**DIESPARVOR**

**VOLKSBANK**  
Gut für's Geld.

Damit Sie sich Ihre Herzenswünsche erfüllen können

»Unser Bargeld-Sofortkredit«

günstig, rasch und unbürokratisch in allen Geschäftsstellen

Spar + Vorschußkasse Landeck mit Filialen in Perjen, Öd, Zams, Stanz, St. Anton, Kappl, Ischgl, Galtür, Serfaus + Pfunds

## VHS-Vortrag: Norwegische Fjordlandschaft

Am Montag, 11.11.85, hielt Dr. Harb im Musiksaal des BRG Landeck einen Dia-Vortrag über die Norwegischen Fjordlandschaften. Dr. Harb bereiste und beschrieb den südlichen Teil Norwegens, das Gebiet Trondheim - Oslo - Bergen.

Die Landschaft ist in vielerlei Hinsicht faszinierend, besonders die Fjordküste. Tiefblaue Fjorde, versunkene Täler, oft über 100 km lang und zu einem ganzen System verzweigt, gliedern die Atlantikküste. Wegen des relativ milden Klimas (Golfstrom) wurde diese Steilküste schon früh besiedelt, hier entwickelten sich z. B. bedeutende Handels- und Hafenstädte, z. B. die alte Hansestadt Bergen. Teilweise waren diese Siedlungen nur vom Meer aus erreichbar, der Fischfang spielt daher eine wichtige Rolle. Berühmt waren auch die norwegischen Seefahrer und Entdecker (Wickinger, Nansen, Amundsen ...).

Die Orts- und Stadtbilder werden von den charakteristischen Holzhäusern geprägt, die leider allzuoft großen Bränden zum Opfer fielen. Aber auch großartige Dombauten zeugen von einer alten Kultur, z. B. der romanisch-gotische Dom in Trondheim.

Ins Landesinnere führen zum Teil extreme Bergstraßen. Das skandinavische Gebirge wurde von Gletschern stark überformt, hier finden sich typische U-Täler, Moränen, Seen, Gletscher ....

Großartige Wasserfälle stürzen in die Fjorde. Das Land ist nur sehr dünn besiedelt, in den größeren Dörfern finden sich zum Teil noch die bekannten Stabkirchen aus Holz,

**Der Erfolg  
gibt uns recht**  
Uhren. Juwelen  
*winkler*  
**Landeck-Serfaus-Ischgl**

prächtig verziert und der Landschaft angepaßt.

Im Süden des Landes, am Ende des Oslo-Fjords und klimatisch begünstigt, liegt die Hauptstadt Oslo. Sie wurde 1040 gegründet, hat sich weit ausgedehnt und zählt heute ca. 500.000 Einwohner. Oslo ist eine

### Weihnachtsbasar in Kappl

Termin: Samstag, 30.11.1985 von 14 bis 18 Uhr, Sonntag, 1.12.1985 von 7.30 Uhr bis 20 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal Kappl.

Alle sind herzlich eingeladen, selbstgemachte, neuwertige Sachen zu erwerben (z.B. Kerzenständer, Tischdecken, Bilder, Adventkränze, Gestecke, Weihnachtskarten, Christbaumschmuck und v.a.). Auf Euer Kommen freuen sich die »Bastlerinnen« und »Bastler« von Kappl.

## Wie es früher war



Vor 30 Jahren entstand diese Aufnahme in der Landecker Malserstraße. Sicher werden sich noch viele unserer Leser an das ehemalige Springhettengeschäft erinnern können.

bedeutende Hafen- und Handelsstadt. Ihr Wahrzeichen ist der imposante Rathauskomplex aus den 30er Jahren. Dem Touristen vermag Oslo einiges zu bieten - sehenswert sind die Nationalgalerie (Munch, bekannte Ikonensammlung), verschiedene Schiffsmuseen, besonders das Wickinger Schiffsmuseum, Gebäu-

de im klassizistischen Stil - wie das Schloß, Nationaltheater, die Universität, ....

Der Vortrag bot eine Fülle von Informationen über diesen südlichen Teil Norwegens, seine faszinierende Landschaft, Weite und Ruhe sowie seine Kulturgeschichte.

F. Wille

## Umweltschutztelefon ab 1. Dezember wieder in Betrieb

Nachdem nunmehr der Umbau der Telefonanlage bei der Abteilung Umweltschutz, Amt der Tiroler Landesregierung, abgeschlossen ist, wird das Umweltschutztelefon mit 1. Dezember 1985 wiederum der Bevölkerung Tirols zur Verfügung stehen.

Während der Dienstzeit wird das Telefon ständig besetzt sein. Anrufe außerhalb der Dienstzeit werden auf Tonband gespeichert, sodaß das Umweltschutztelefon auch an Sonn- und Feiertagen sowie bei Nacht bzw. außerhalb der Dienstzeit in Anspruch genommen werden kann.

Dieses Telefon soll dem Bürger die Möglichkeit vermitteln, seine Beschwerden und seine Anregungen direkt an die für die Umweltschutzbelange zuständige Landesbehörde heranzutragen. Soweit die Abteilung Umweltschutz nicht selbst zur Erledigung von Beschwerden und Anregungen zuständig ist, kann sie bei anderen Landesbehörden schnell und unkompliziert die notwendigen Schritte veranlassen.

Das gleiche gilt auch für den Fall, daß etwa Gemeinden für die Abstel-

lung eines Mißstandes verantwortlich sind. Dieses Umweltschutztelefon kann aber nicht nur dazu benützt werden, Beschwerden und Anregungen an die Behörde heranzutragen, sondern es bietet auch die Möglichkeit, über Anfragen der Bevölkerung Beratung in Umweltschutzangelegenheiten zu bieten.

Die Telefonnummer, unter der Sie das Umweltschutztelefon in Anspruch nehmen können, lautet 05222/25125.

### Kundmachung

Gem. §26 ff TROG wird kundgemacht, daß der Gemeinderat der Stadt Landeck in seiner Sitzung vom 21.11.1985 beschlossen hat, den Entwurf für einen Teilbauungsplan Urichstraße/Kreuzbühelgasse/Odweg ab 2.12.1985 durch 14 Tage hindurch im Rathaus, Zimmer Nr. 12, während der Amtsstunden, zum zweiten Mal zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Jeder, dem die Stellung eines Gemeindebewohners zukommt, hat das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen.



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Walser KG, Landeck; Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malserstraße 66, Tel. 05442-4530.

Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malserstraße 66, Tel. 05442-4530.

Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

# Tirols Wirtschaft im Jahr 1985

## trotz Wachstum angespannter Arbeitsmarkt

Eine auf vielfältige Leistungserstellung ausgerichtete Erscheinung, so könnte die Wirtschaft auch genannt werden, läßt sich nicht anhand »eines« Maßstabes beurteilen. Es ist deshalb naheliegend, sie auf Zielvorstellungen hin, wie Vollbeschäftigung, Wirtschaftswachstum und Exporterfolge zu testen und dies allenfalls branchenmäßig zu unterscheiden.

Zunächst zum **Tiroler Arbeitsmarkt**. In den ersten neun Monaten des Jahres 1985 sind in Tirol durchschnittlich 218.930 unselbständige Erwerbstätige gezählt worden, im Vergleichszeitraum des Vorjahres 216.563. Demnach ergäbe sich für heuer ein Plus von 2.367 Arbeitsplätzen. Dieses Plus gehört bereinigt: in der Zahl aller unselbständigen Erwerbsträger sind nämlich nicht bloß die wirklich Beschäftigten enthalten, sondern Karenzurlauberrinnen einbezogen, denen nicht gekündigt wurde sowie Präsenz- und Zivildienere erfaßt, die vor ihrem Dienst schon einmal sozialversichert waren. Heuer enthält die Gesamtzahl zwar weniger Karenzurlauberrinnen (-108), aber um 1.264 mehr Präsenzdienere als vor einem Jahr.

Übrigens, im Durchschnitt der ersten drei Quartale des Jahres 1985 bedienstete die gewerbliche Wirtschaft Tirols 155.000 Mitarbeiter; das waren fast 73 % aller rund 213.000 wirklich beschäftigten Arbeitnehmer. Gegenüber 1984 liegt die »durchschnittliche« Beschäftigungszahl für die gewerbliche Wirtschaft um knapp 1.000 höher.

Weitere Anmerkungen zum **Tiroler Arbeitsmarkt**: Gegenüber September 1984 sind durch Insolvenzen zirka 600 Arbeitsplätze verlorengegangen, zudem mußten einige Industriebetriebe sowie einige Baugewerbebetriebe ihren Personalstand reduzieren, zudem hat der schneearme und kalte Winter am Beginn des Jahres zu einem Rückgang des Personals bei den Seilbahnen geführt, wodurch der durchschnittliche Personalstand gedrückt wurde. Diesen Minderungen standen jedoch Personalaufstockungen in einigen Industrieunternehmen, in der Bauindustrie, im Handel sowie im Bereich der Vermögensverwaltung gegenüber.

Trotz dem Mehr an Arbeitsplätzen ist in Tirol die Zahl der offiziellen vorgemerkten Arbeitslosen seit dem Vorjahr gestiegen. In den ersten drei Quartalen des Jahres 1984 gab es durchschnittlich 7.492 Arbeitslose, heuer lag die Vergleichszahl bei 8.750, also um 1.258 darüber. Übrigens, von den rund 8.800 offiziell registrierten Arbeitslosen entfällt die Hälfte auf Saisonarbeitslose und ein

Fünftel auf bedingt Vermittlungsgereignete.

Wegen der vielen geburtenstarken Jugendjahrgänge und der relativ geringen Zahl an Normalpensionsfällen hätte Tirol von 1975 bis 1985 jährlich rund 3.500 Arbeitsplätze dazugewinnen sollen, um bei gleichbleibender Gastarbeiterzahl und normaler Pensionsneigung die Voll-

geren Sinne und für das exportierende erzeugende Handwerk sowie für die Vermögensverwaltung ergaben.

Bis zu einem gewissen Grad waren die Exporte der Motor für Tirols Wirtschaft. Wenn der Trend anhält, könnte Tirols Industrie 1985 auf einen Exportwert von 15,5 bis 16,0 Milliarden Schilling gegenüber 13,6 Milliarden Schilling im Jahre 1984

## Schön und sorgfältig spannen und rahmen wir Ihre Stickbilder.

Auf Wunsch in 3 Tagen.



beschäftigung zu wahren. Tatsächlich konnten in diesen 10 Jahren nicht 35.000, wohl aber 28.000 Plätze geschaffen werden. Das war trotz allem eine exzellente Leistung.

Wer die Lage am Arbeitsmarkt nicht kennt und nur über das »durchschnittliche« Wachstum der Tiroler Wirtschaft informiert würde, für den schiene fast alles in Ordnung zu sein. Nach vorläufigen Berechnungen der Tiroler Handelskammer dürfte nämlich Tirol 1985 auf einen Bruttowertschöpfungswert von 114 bis 115 Milliarden Schilling kommen. Dieser Wert läge um rund 8,0 Milliarden Schilling höher als jener von 1984 (106,2); das Tiroler Nominalwachstum könnte also heuer fast 8,0 % erreichen, das wäre viel, denn der Vergleichswert für Gesamtösterreich wird mit 6,0 % bis 6,2 % projektiert.

In den einzelnen Sektoren der Tiroler Wirtschaft ergibt sich kein einheitliches Bild. Bis zur Mitte des Jahres 1985 waren z. B. die Ergebnisse der Elektrizitätswirtschaft witterungsbedingt unbefriedigend, ab Juli konnte stark aufgeholt werden: In den ersten 9 Monaten des Jahres 1985 wurden letztlich doch 3.785 GWh Strom erzeugt, um 8,4 % mehr als im Vergleichszeitraum von 1984. Sollte im 4. Quartal 1985 kein früher Wintereinbruch die Arbeiten erschweren, könnten Bauindustrie und Bauhauptgewerbe »zusammen« 85 noch ein nominelles Plus von 10 % gegenüber 1984 erzielen. Träger des Wachstums war bisher allein die Bauindustrie, das Bauhauptgewerbe wird trotz schönem Herbstwetter kaum das Ergebnis von 1984 erreichen. Die Vieh- und Schnittholzexporte waren bis August 1985 unbefriedigend, seither ist eine Besserung erkennbar. Die unbefriedigenden Ergebnisse z. B. der Seilbahnen und der Autobusunternehmen konnten wettgemacht werden, weil sich überdurchschnittliche gute Werte für die Tiroler Industrie im en-

kommen und das Gewerbe dürfte 2,2 bis 2,3 Milliarden Schilling (gegenüber 2,0 Milliarden Schilling) erreichen. Der konjunkturunabhängige Stromexportwert wird mit 3,5 Mil-

liarden Schilling das Vorjahresergebnis überschreiten. Trotz anfänglich rückläufiger Preise wird der Viehexportwert wegen mengenmäßiger Erhöhungen hinter den 0,4 Milliarden Schilling des Vorjahres nicht zurückbleiben. Der Schnittholzexportwert dürfte von 1,1 auf 0,9 Milliarden Schilling zurückfallen.

Der Gesamtwert aller »direkten« Exporte wird 1985 auf beinahe 22,6 Milliarden Schilling anwachsen, damit wäre der Wert von 1984 um mehr als 11 % überboten. Die »indirekten« Exporte, d. h. die Devisen- und Noteneinnahmen aus dem Ausländerreiseverkehr mit schätzungsweise 47 bis 47,5 Milliarden Schilling (gegenüber 44,5 Milliarden Schilling im Jahr 1984) sowie die Devisenerlöse aus den grenzüberschreitenden Transportgeschäften, aus den Pipelineträgen und den Transitgeschäften mit 2,05 bis 2,15 Milliarden Schilling (gegenüber 1,95 Milliarden Schilling im Jahr 1984) werden höchstwahrscheinlich auf den stattlichen Betrag von fast 50 Milliarden Schilling kommen.

(BTV-Wirtschaftsgespräch)

## »Was man als Mutter so alles erlebt!«

*Erst muß man natürlich einmal eine Mutter sein. Im Gedenkjahr 1945/85 gab es für mich persönlich dieses Jubiläum zu feiern. Mit 27 Jahren Mutter werden, da gehört man mit heutigen Maßstäben gemessen schon zu den »Spätberuflern«. Wie ihr sehen werdet, hab ich trotzdem »olls nou d'rtoun.«*

*Der Name »Mutter«, früher geehrt und von Dichtern besungen, hat heute eher einen bitteren Beigeschmack. Diesem Namen wieder zu seiner alten Würde zu verhelfen, ist eigentlich Sinn und Zweck meines Schreibens. Gebe Gott, daß es mir nur ein klein wenig gelinge.*

*Also los! Der 2. Weltkrieg war gerade zu Ende und alles ging noch drunter und drüber! Wollte man von Imst aus nach Zams ins Krankenhaus, brauchte man von der Besatzungsmacht Passierschein plus Benzin für das Rettungsauto. Da lag das Entbindungsheim im Imster Frauenkloster schon weit günstiger. Als ich mit meinem Köfferchen dahin loszog, gab mir meine Mutter noch schnell einen guten Rat mit: »Wenn du meinst es geht nicht mehr, dann geht's!« Aus, pasta, amen! Kurz und bündig, aber gestimmt hats haargenau. Wegen Ausgangssperre bei Nacht mußte ich ja schon vor 7 Uhr abends los. Das mit dem »geht nicht mehr« dauerte dann von 4 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags. Laut Anzeichen*

*hätte es länger dauern müssen und die Hebamme wollte gerade zu einer Taufe. Insgesamt 10 Minuten vor 2 Uhr gedachte meine Tochter das Licht der Welt zu erblicken. Hebamme, festlich gekleidet, machte das Nötigste, wickelte das Menschlein in ein Tuch und legte es mir in die Arme. So, bleibt schön ruhig liegen ihr zwei, bis die Pflegeschwester das Wasser warm hat zum Baden, bin ich wieder da. Gesagt, getan! Ich war glücklich und mir war so wohl zu Mute, daß nur der ganz und gar verrückte Gedanke kam, jetzt könntest du eigentlich wieder bergsteigen. Damit wurde es freilich nichts. Anstattdessen trug mich abends nach getaner Arbeit ein Klosterknecht vom Kreiszimmer in ein anderes Zimmer. Muß heute noch lachen, wenn ich daran denke. Weniger zum Lachen war das »3 Tage ruhig am Rücken liegen«. Bin fast vor Neid erblaßt, als diese Methode bei meinen Kindern längst überholt war.*

*Ja so wars! Einfach-altmodisch-umständlich, egal: für mich war es einfach und schlicht die natürlichste Sache der Welt. Mutter und Kind gesund, Herz was willst du noch mehr. Dem glücklichen Vater gings leider nicht so gut. Als er 10 Monate später von der Gefangenschaft heim kam, erfuhr er erst von der Existenz seiner Tochter.*

*Bis zum nächstenmal  
Frau Kraxner*

# Wirtschaft im Bezirk

## Nordstern ist übersiedelt Neues Kundenbüro in Landeck eröffnet



Vergangenen Dienstag wurde das neue Kundenbüro der Nordsternversicherungen in Landeck eröffnet. Foto Mathis

(schü) Am vergangenen Dienstag übergab Filialdirektor Walter Friedl von den Nordsternversicherungen an die Mitarbeiter in Landeck eine neue moderne Geschäftsstelle.

In Österreich ist Nordstern seit etwa 120 Jahren tätig. Im Jahre 1982 ist aus der Zweigniederlassung der deutschen Versicherungsgesellschaft eine selbständige, österreichische Tochtergesellschaft entstanden. Nordstern Österreich konnte in den letzten Jahren überdurchschnittlich expandieren.

Dies ist wohl auf die gelungene Verwirklichung der obersten Unternehmensziele wie die seriöse Bera-

tung, das vorbildliche Kundenservice und auf zeitgemäße, attraktive Produkte zurückzuführen.

Eine Steigerung der Prämieinnahmen um 9,2 Prozent auf 810,2 Millionen Schilling im Jahre 1984 (der Marktdurchschnitt liegt bei einer Steigerung von 7,9 Prozent) bestätigt diese Entwicklung. Für 1985 erwartet man 900 Millionen Schilling an Prämien.

Zu dieser Entwicklung hat die Filialdirektion Tirol ganz beachtlich beigetragen. Allein im Bezirk Landeck betreuen die Nordstern Mitarbeiter nahezu 1400 Kunden. Erreichte man im Jahre 1968 einen



**Wir sind übersiedelt**  
**Urichstraße 8,**  
**Landeck**  
**Tel. 05442/3335 oder 3388**

Sicherheit unter einem guten Stern

Umsatz von 250.000.- Schilling im Bezirk, so rechnet man 1985 voraussichtlich mit knapp unter neun Millionen Schilling Prämieinnahmen.



Fühlt sich bei seiner Arbeit sichtlich wohl: Kundenbetreuer Josef Griebler. Foto Schütz

## Seminar für Wirtschaftstreibende in Pfunds

Am vergangenen Wochenende veranstaltete der Freie Wirtschaftsverband Tirol ein Wirtschaftseminar für seine Mitarbeiter und Handelskammerfunktionäre in Pfunds. Für diese informative Veranstaltung konnten namhafte Referenten für die verschiedenen Fachgebiete gewonnen werden.

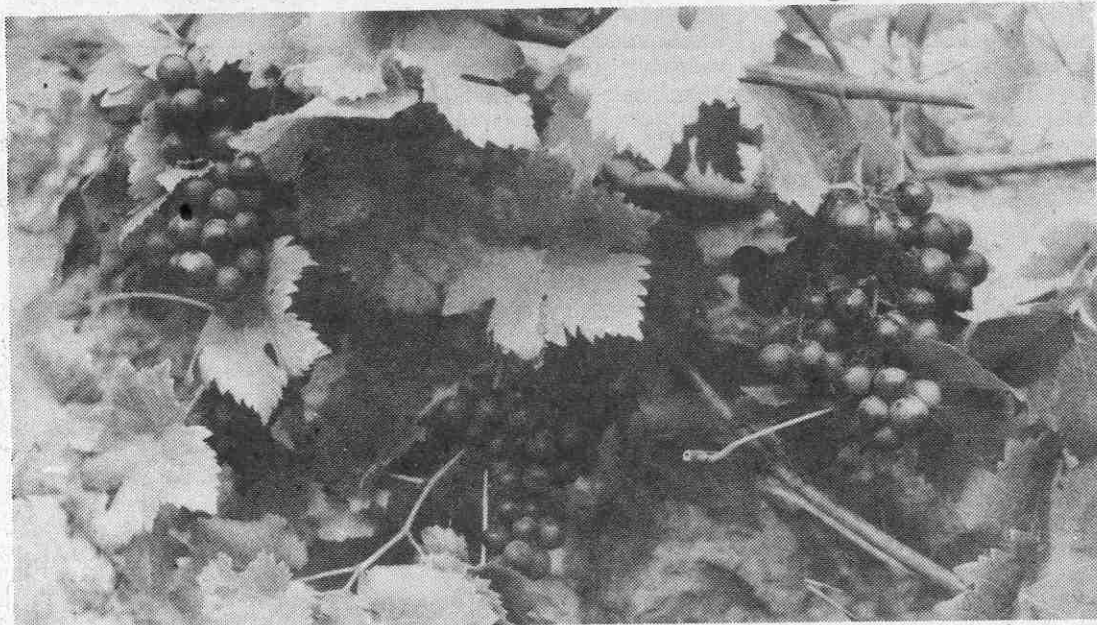
So nahm Nationalrat Magister Walter Guggenberger zur Situation der kleinen und mittleren Unternehmungen der Gewerblichen Wirtschaft und zu spezifischen Wirtschaftsfragen und Angelegenheiten der Tiroler Klein- und Mittelbetriebe Stellung. Der Referent führte unter anderem aus, daß seitens der Bundesregierung die schwierige Situation der Gewerblichen Wirtschaft richtig erkannt worden ist und entsprechende Programme und gezielte Aktionen in der nächsten Zeit

verwirklicht werden. Damit werden die Rahmenbedingungen für über 90 % aller Betriebe für die Zukunft geschaffen. Landesrat Dr. Fritz Greiderer gab einen interessanten Bericht über die Wirtschaftspolitische Lage in Tirol und beschäftigte sich speziell auch mit den Problemen der einzelnen Regionen. Auf Grund der wirtschaftlich schwierigeren Situation konnte der Referent berichten, daß die Aufträge der öffentlichen Hand entsprechend ausgebaut und darüber hinaus auf dem Sektor Wirtschaftsförderung für 1986 mehr Mittel zur Verfügung gestellt werden. Damit soll die Existenz der Tiroler Betriebe verbessert und abgesichert werden. Landesrat Dr. Greiderer konnte einen eindrucksvollen Bericht über das Sozialwesen in Tirol geben und es war daraus ersichtlich, welche große Mittel aus diesem Ressort der Wirtschaft direkt oder indirekt zufließen.

Die Wichtigkeit der Veranstaltung kam auch dadurch zum Ausdruck, daß Kommerzialrat Kammerrat Heinz Trittmittel vom Bundespräsidium des Freien Wirtschaftsverbandes an diesem Seminar teilnahm. Auch dieser konnte interessante wirtschaftliche Informationen geben. Kommerzialrat Anton Hofer und Landessekretär Peter Pipal beschäftigten sich sehr eingehend mit den organisatorischen Fragen und Verbandsaufgaben der nächsten Zukunft. Alle Anregungen und Vorträge wurden von den zahlreich anwesenden Teilnehmern mit großem Interesse aufgenommen und die entsprechenden Diskussionsbeiträge zeigten das hohe Niveau der Veranstaltung.

Außerdem wurde von Teilnehmern zum Ausdruck gebracht, daß solche Informationstagungen periodisch durchgeführt werden sollten. Ein besonderer Dank gebührt der Familie Habicher, welche für die entsprechende Unterbringung und gemütliche Atmosphäre,

## Weintraubenernte in Perjen



Weintrauben von beachtlicher Größe wuchsen im heurigen Herbst im sonnigen Stadtteil Perjen, genauer im Perjenerweg. Nicht verwunderlich, wenn urkundlich erwiesen wurde, daß in vorigen Jahrhunderten Steuer-schulden an Großgrundbesitzer mittels Wein beglichen wurden. Fraglich, ob Landecks Finanzamt auch heute noch Faßwein als Steuerleistung entgegennehmen würde.

## AAB-Betriebsbesuche Lehrlingseinstellung-Wirtschaftsförderung

(schü) Die AAB Fraktion Ortsgruppe Landeck brachte in der vergangenen Landecker Gemeinderatsitzung einen Antrag ein, die Stadtgemeinde möge sich mit 5.000.- Schilling an der zusätzlichen Einstellung eines Lehrlings beteiligen, wenn der Lehrling in Landeck wohnt und der Betrieb in Landeck seinen Standort hat.

Ausschlaggebend für diese Maßnahme war die Tatsache, daß im Rahmen der Arbeitsbeschaffung die Jugendarbeitslosigkeit eines der schwerwiegendsten Probleme ist.

Dem Tiroler Landtag liegt ebenfalls ein Antrag des Abgeordneten Lindner vor, der Betrieben, die einen zusätzlichen Lehrling einstellen, für das erste Lehrjahr einen Betrag von 5.000.- Schilling zuerkennen soll, wenn die Gemeinde ebenfalls 5.000 Schilling zur Verfügung stellt.

Daß den Firmeninhabern eine finanzielle Stützung der Lehrlingseinstellung als notwendig erscheint, konnte der AAB bei seinen Betriebsbesuchen feststellen.

Diese Stützung kann dann in mehrfacher Hinsicht wirksam werden. Einmal ist es eine gezielte Maßnahme um der Jugendarbeitslosigkeit begegnen zu können, weiters ist es ein wirtschaftsfördernder Beitrag der Stadtgemeinde Landeck, der zu diesem Zeitpunkt besonders notwendig und nützlich ist.

Auch beim Pressegespräch anlässlich des Besuches von Dr. Kohlmaier deponierte Karl Spieß von der AAB Fraktion den Wunsch, daß konkrete Maßnahmen zur Lehrlingseinstellung getroffen werden sollen.

Da trotz dieser spürbaren Entlastung die laufenden Ausgaben überproportional wachsen, müssen geeignete Maßnahmen gesetzt werden, um auch in Zukunft den finanziellen

Handlungsspielraum der Gemeinde zu erhalten. Diesem Zweck dient unter anderem der mittelfristige Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 1986 bis 1988.

Dieser Plan soll über das Haushaltsjahr hinaus die finanzielle Entwicklung in einem überschaubaren Zeitraum darstellen. Weiters soll der Finanzplan eine wichtige Entscheidungshilfe für die politischen Organe der Gemeinde liefern, aber auch der Bevölkerung als Aufklärung und Information dienen.

Der Finanzplan wurde von der Finanzverwaltung und Kämmerer Walter Gaim mit großer Sorgfalt erstellt, die eingesetzten Daten entweder selbst erarbeitet oder geschätzt. In der Schätzung liegt natürlich ein Unsicherheitsfaktor, der vorliegende Finanzplan muß daher laufend berichtigt und jährlich fortgeschrieben werden.



**Finanzreferent Vzbm. Hans Holzer zum Finanzplan:** »Er soll die Gemeinderäte über die finanzielle Entwicklung aufmerksam machen und sie damit zwingen, finanziell fundierte Entscheidungen zu treffen.

Foto: Perjener Fotostudio

## Ehrung für Maria Walser 50 Jahre beim Kirchenchor Mathon

Der neue Gemeindesaal in Mathon konnte kaum die vielen Besucher fassen, die auch am letzten Abend der Dorfbildungswoche gekommen waren.

Mathons Jungbauern hatten in mühsamer Vorarbeit eine Reihe von Fotos aus Mathons Vergangenheit gesammelt, die in einem Lichtbildvortrag gezeigt wurden. Es gab Stauden, manch ergänzende Kommentare und oft auch große Heiterkeit.

Dieser Ausflug in Mathons Geschichte war so recht der Rahmen, um Frau Maria Walser geb. Vogt für ihr 50-jähriges Wirken im Kirchenchor Mathon zu ehren. Ortspfarrer Louis Attems überreichte die Dankes-Urkunde des Innsbrucker Bischofs Reinhold Stecher und alle Anwesenden spendeten der »golde-

nen Sängerin« viel Applaus.

Der letzte Abend der Dorfbildungswoche wurde von der Jugend-Blaskapelle Ischgl unter Leitung von HS-Lehrer Erich Wechner musikalisch unrahmt. Vize-Bürgermeister Josef Sonderegger gab einen Rückblick und dankte für das große Interesse und die vorbildliche Teilnahme.

Sowohl der Lichtbildvortrag von Sieghart Matuella/Innsbruck über Verschönerung des Dorfes wie auch der Vortrag vom Fremdenverkehrs-Seelsorger Pfarrer Benedikt Kössler/Sölden über das Christsein heute waren immer bestens besucht. Besonders viel Anerkennung erntete Medizinal-Rat Dr. Walter Köck/Kappl bei seinem Vortrag über medizinische Fragen. Ein heikles

Thema, das der erfahrene Arzt unheimlich spannend und humorvoll zu bringen verstand.

Die Theatergruppe der Jungbauernschaft Mathon spielte einen heiteren Einakter so vortrefflich, daß sie gleich eingeladen wurden, ihr

Können auch in Ischgl und Galtür zu wiederholen.

»Die Dorfbildungswoche war großartig -« so urteilen die Mathoner. »Sie hat uns wieder bewußt gemacht, daß wir eine große Familie sind und bleiben müssen!«

## Altdekan Cons. Josef Alois Rietzler zu Grabe getragen

Im Beisein von Diözesanbischof Dr. Reinhold Stecher, der Dekane der Diözese, zahlreicher weiterer Geistlicher sowie vieler Gläubiger vor allem aus Fiss, Fließ und Fügen wurde am vergangenen Dienstag, 19. November 1985, in seinem Heimatort Fiss der langjährige Dekan von Fügen, Cons. Josef Alois Rietzler, zu Grabe getragen.

Mit ihm hat eine sehr bedeutende Tiroler Priesterpersönlichkeit das irdische Leben vollendet, das geprägt war von unerschütterlicher Liebe und Treue zum Herrgott, zur Kirche und zu seiner Heimat. Sein priesterliches Wirken war gekennzeichnet von Gebet, von hohem Einsatz und Genauigkeit, den Menschen wandte er sich in fast scheuer Güte zu.

Josef Rietzler wurde am 8. Mai 1898 in Fließ geboren. Nach dem Philosophie- und Theologiestudium in Brixen und Innsbruck wurde er 1922 in Brixen zum Priester geweiht. Als Kooperator wirkte er in Fließ, Neustift im Stubaital, Landeck und Innsbruck-St. Nikolaus. In Landeck gründete er gemeinsam mit Kooperator Falkner das heutige Vereinshaus, in St. Nikolaus stellte er das Jugendheim fertig.

1933 wurde Josef Rietzler zum Pfarrer von Berwang und 1938 zum Pfarrer von Ischgl bestellt. Im Jahre 1942 schließlich wurde er als Pfarrer und Dekan nach Fügen gerufen. 33 Jahre lang wirkte er unermüdet und ohne Rücksicht auf seine Gesundheit in dieser Position, in der er sich aufgrund seiner nüchternen und praktischen Art und Denkweise großes Ansehen erwerben konnte. Die Gemeinde Fügen und Fügenberg ernannte ihn zu ihrem Ehrenbürger, das Land Tirol verlieh ihm das Ehrenzeichen.

Dekan Rietzler ist immer ein sehr schüchterner Priester geblieben, der sich aber auch durch große Menschenkenntnis und klare Urteilskraft auszeichnete. Mit der großen Renovierung der Kirche in Fügen erwarb er sich auch auf dem baulich-kulturellen Sektor bleibende Verdienste. Im Jahre 1975 ging Cons. Rietzler in den Ruhestand. Dies bot ihm Gelegenheit, wieder in seine engere Heimat des oberen Inntales zurückzukehren. In den Jahren der Pension in Fließ bei seinem Neffen, Pfarrer Hubert Rietzler, fand er auch Zeit, sich verstärkt seinen Hobbys, dem Obstbau und der Imkerei, zu widmen.

## Krippenausstellung in Zams

Bereits zum fünften Mal organisierte die österreichische Frauenbewegung Zams einen Krippenbaukurs in der Hauptschule Zams.

An die 145 Krippen wurden in den bisherigen Kursen von 123 Teilnehmern gebaut. Leiterin war jeweils

Sieglinde Jäger aus Imst.

Die Krippen, die in diesem Herbst hergestellt wurden, können am Samstag, dem 30. 11. von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr und am Sonntag, dem 1. 12. von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr in der Raika Zams besichtigt werden.



In den vergangenen fünf Jahren wurden 145 Krippen von 123 Teilnehmern beim Krippenbaukurs in Zams gebaut.

Foto Mathis



### ÖKB-Kameradschaft entschuldigt sich beim Kaiserschützenbund

Auf Grund der durch die kürzlich in den Zeitungen veröffentlichten unrichtigen Überschrift und Bezeichnung »Kaiserschützen« verursachten Unruhe in der Bevölkerung und den dadurch hervorgerufenen Unwillen in der Leitung des Tiroler Kaiserschützenbundes fühlen wir uns verpflichtet, uns beim Bund der Tiroler Kaiserschützen in aller Form zu entschuldigen. Unser richtiger Vereins-Titel lautet laut Bescheid der Sicherheits-Direktion Inns-

bruck vom 3. Mai 1985 »Kameradschaft Schönwies-Mils-Imsterberg Traditions-Einheit (zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege, wie Kaiserjäger, Kaiserschützen, Gebirgsjäger und Bundesheer-Soldaten.)

Wir sind eine Kameradschaft, die im Interesse der jungen Generation bestrebt ist, Kameradschaft im Andenken an die Gefallenen und Vermißten beider Weltkriege wie Kaiserjäger, Kaiserschützen, verstorbene Veteraner, Kameradschafts-Mitglieder und Bundesheer-Soldaten weiterzugeben. Dazu tragen wir in Ehrfurcht eine Österr. Soldaten-Uniform mit Edelweiß und Spielhahnfeder als Zeichen einer alten Österr. Soldaten-Tradition, wie sie bei allen Einheiten des Heeres, der Schützen, des ÖKB und bei den Veteranern sowie in Soldaten-Vereinen gepflegt wird.

Obwohl einzelne aus unseren Reihen Mitglieder des Tiroler Kaiserschützenbundes sind, und das bei Zugehörigkeit zum ÖKB selbstverständlich auch sein können und sollen, streben wir im ÖKB nach dem gleichen Ziel wie der Kaiserschützenbund Tirol, für den Frieden in unserer Heimat und in der Welt einzustehen.

Der Ausschuß der Kameradschaft Schönwies-Mils Imsterberg

werden die Besitzverhältnisse der Burg Laudeck behandelt, ohne ihren Namen zu nennen, so daß der uneingeweihte Leser schließlich nicht weiß, wem Berneck heute tatsächlich gehört.

Hier liegt offensichtlich eine Verquickung von Burgengeschichten vor, die nur durch das Abschreiben verschiedener Quellen möglich wurde. Tatsächlich ist bis auf die Einleitung und den letzten Absatz der ganze Bericht Wort für Wort aus G. Ammann, Das Tiroler Oberland, 1978, entnommen.

Seither ist das Getäfel der Stuben vom Volkskunstmuseum in Innsbruck, wo es deponiert gewesen war, wieder zurückgebracht worden und muß nun durch einen einfühlsamen Tischler aus vielen Einzelheiten an Ort und Stelle wieder zusammengesetzt werden.

Eine Kulturreise durch den Bezirk Landeck müßte m. E. auch den Veränderungen Rechnung tragen, die sich seit der letzten einschlägigen Veröffentlichung ergeben haben und fairerweise die Quellen nennen, die man benutzt hat. Dem ungenannten Verfasser und der Redaktion wäre in Zukunft mehr Sorgfalt anzuraten, denn derartige Fehler entwerten die gut gemeinten Kulturreisen.

Dr. Walter Lunger

### Konzert in der Stadtpfarrkirche Landeck

Da ich bisher jede Presstenotiz vermisse, ist es mir ein Anliegen, an ein besonderes künstlerisches Ereignis im Tiroler Oberland zu erinnern, das am Samstag, dem 9. November 1985, in der Stadtpfarrkirche Landeck stattgefunden hat: Eine Stunde geistlicher Musik mit Werken von Schütz, Bach und Händel, aufgeführt vom Stadtpfarrkirchenchor und Bezirkslehrerchor Landeck, dem Steinacher Bläserkreis, dem Ennemoser Streichquartett, Herrn Prof. Hans Pichler an der Orgel und 6 weiteren Instrumentalisten. Die Aufführung leitete Bruno Öttl.

Im herrlichen Rahmen der gotischen Kirche waren die Chorstücke des Heinrich Schütz, das innige »Jesus bleibet meine Freude«, die Orgelmusik Bachs und das himmlische Triumphieren der Händel-Musik mit dem Höhepunkt des »Halleluia« ein beglückendes Erlebnis.

Im Namen der Zuhörer danke ich und gratuliere den Sängern und Musikanten sowie dem künstlerischen Leiter von Herzen zu der ausgezeichneten Aufführung.

Dr. Josef Aufschnaiter, Zams

### Ein Kompliment

den Verantwortlichen der Landecker Leistungsgemeinschaft. Letztes Jahr noch wurden die Hauptgewinner des großen Weihnachtsgewinnspiels auf große Reise ins Ausland geschickt. Heuer können sich aber 20 Personen auf einen ganz besonderen, wie angekündigt, Wienaufenthalt freuen.

Ist doch unser Land und damit auch die Bundeshauptstadt Wien Ziel von Gästen aus aller Welt. Wir haben allen Grund, darauf stolz zu sein und es ist wert, im eigenen Land alle Schönheiten und Sehenswürdigkeiten zu entdecken.

Noch einmal ein Bravo den Organisatoren, einen vollen Erfolg der Leistungsgemeinschaft und jetzt schon viel Freude allen Gewinnern.

Wechner Norbert

### Über das Schloß Berneck

Ihr Artikel über das Schloß Berneck im letzten Gemeindeblatt ist in mehrfacher Hinsicht unbefriedigend. Richtigerweise wird zunächst darauf hingewiesen, daß die Burg im Besitze der Familie Hörmann aus Innsbruck ist. Im letzten Absatz hingegen

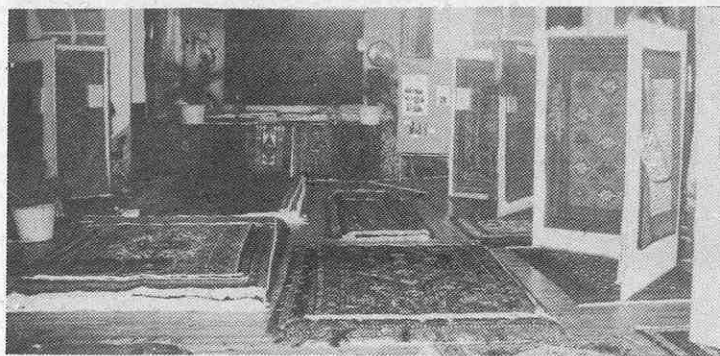
## 15 Jahre Vereinsfahne der Musikkapelle See



Bei der vergangenen Cäciliafeier in See stand neben der Ehrung von Emil Zangerl für 40-jährige Treue zur Musikkapelle auch das 15-Jahr-Jubiläum der Vereinsfahne der Musikkapelle See im Mittelpunkt. Bürgermeister Vinzenz Gstrein überreichte aus diesem Anlaß an die Fahnenpatin Winfrieda Matt einen Blumenstrauß.

Foto Tschallener

## Gemma Pesjak schauen



Großes Interesse findet die Orientausstellung der Firma Pesjak im Landecker Vereinshaus, die noch bis zum Sonntag, dem 1. 12. 1985 besichtigt werden kann. Jeder 50. Besucher erhält dabei kostenlos einen Tischläufer und als Hauptpreis gibt es einen Seidenteppich aus Kaschmir zu gewinnen.

## Chor- und Bläsermusik in Landeck



Der Innsbrucker Bläserkreis (Bild) spielt im ersten Teil des Chor- und Bläserkonzertes, das vom Sängerbund Landeck am Samstag, dem 30. November 1985 mit Beginn um 20 Uhr in der Aula des Gymnasiums Landeck veranstaltet wird.

Wie bereits angekündigt findet am Samstag, dem 30. November 1985 um 20 Uhr in der Aula des Gymnasiums Landeck das große Chor- und Bläserkonzert des Sängerbundes Landeck statt.

Das abwechslungsreiche sowie anspruchsvolle Programm enthält ersten Teil des Abends Werke vom 16. bis zum 20. Jahrhundert für verschiedene Chor- und Bläserbesetzungen. (u.a. »Nun fanget an ein guts Liedlein zu singen« von Hans Leo Haßler, 16. Jhd., für gemischten Chor; »Intrada« von Valentin Hausmann, 17. Jhd., für Bläser; »Chor der Mohren« aus der Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart, 18. Jhd., für Männerchor und Glockenspiel; »Ave Maria« von Zoltan Kodaly, 19. Jhd., für Frauen-

chor; »Odi et amo« aus Carmina cantu von Carl Orff, 20. Jhd., für gemischten Chor). Den Abschluß des 1. Konzertteiles bildet das Doppelchorwerk »Mein Lieb will mit mir kriegeln« von Hans Leo Haßler für gemischten Chor und Bläser.

Im zweiten Teil des Konzertabends bringt der Sängerbund Landeck alpenländische Volkslieder in den drei genannten Chorbesetzungen zu Gehör, Unterinntaler Harfisten spielen Volksmusik auf drei Harfen.

Es ist dem Chorleiter Klaus Wolf zu danken, daß das hervorragende Bläserensemble »Innsbrucker Bläserkreis« und die im ganzen Land beliebten Volksmusikanten »Unterinntaler Harfentrio« für dieses

Konzert gewinnen werden konnten.

Der Sängerbund Landeck würde sich über einen zahlreichen Besuch freuen und ladet herzlich ein. Karten zu S 50.— sind in der Buchhandlung Tyrolia und an der Abendkasse erhältlich.

### Aktionsgruppe Burschlkirche:

## »Stimmen der Hoffnung«

Die Aktionsgruppe Burschlkirche veranstaltet am 8. Dezember abends in der Pfarrkirche Bruggen eine »vorweihnachtliche Collage« aus Liedern-Instrumentalmusik-Texten und Bildern.

Nach einer Einleitung durch den Bruggner Chor wird vor allem der Spiritualchor unter der Leitung von Peter Unterhuber den Hauptteil des Programmes bestreiten.

Der Erlös (S 50.— Eintritt / S 300.— Benefizkarten) dient der Restaurierung der überaus wertvollen Kunstwerke in der Burschlkirche, die möglichst bald für die Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden sollen.

Kartenvorverkauf in der Sparvor, in den Buchhandlungen Tyrolia und Jöchler, im Pfarramt Bruggen.



Der Spiritual-Chor Landeck unter der Leitung von Peter Unterhuber bestreitet den Hauptteil des Programmes.

### Siegfried Fietz auf Tirol-Tournee

Es ist uns gelungen, diesen ausgezeichneten Interpreten von religiösen und gesellschaftspolitischen Liedern für Landeck zu gewinnen. Neben den hervorragenden Texten bietet Fietz zusammen mit seinem Begleiter auch einen melodischen Ohrenschaus.

Kartenvorverkauf: Tyrolia Landeck und Sparkasse Prutz (S 50.—), Veranstaltung am 2.12.1985 um 20 Uhr im Handelskammersaal in Landeck.

Bei genügender Teilnehmerzahl wird von Prutz ein Bus organisiert. (Anmeldung in der Jugenddekanatsstelle Prutz; Fr. von 16.30 bis 17.30 Uhr, Tel. 05472/2129), JK-Dekanat Zams und Prutz).

**Die Marken-Uhren  
beim Fachhändler**  
Uhren, Juwelen  
*vinkler*  
Landeck-Serfaus-Ischgl

### Martin Gstrein in der Galerie S

Am Freitag, dem 29.11.1985, findet um 19 Uhr in der Galerie S in Landeck die Ausstellungseröffnung von Werken von Martin Gstrein aus Ried statt. Gezeigt werden Metall-Plastiken, Ölbilder und Kohlebilder.

Einführende Worte: Dir. Dr. Eduard Meze und Prof. Herbert Danler. Ausstellungsdauer vom 30.11.1985 bis zum 10.1.1986. Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 7.45 Uhr bis 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr.

## Abschluß des Landecker Jazzherbstes 85 Henderson-Thomas Quintett

Zum Abschluß des Landecker Jazzherbstes 1985 gastieren am 5. Dezember um 20.00 Uhr zwei internationale Größen mit ihrer Band im Hotel Sonne in Landeck. Dieses Quintett tóurt anstelle der Abbey Lincoln Group durch ganz Europa und wurde in Tirol gleich von drei Jazzveranstaltern kurzfristig verpflichtet.

Joe Henderson wurde 1937 in Lima, Ohio, geboren. Das Musikstudium beendete er an der Wayne University in Detroit, wo er maßgeblich am Aufbau der »Motor City Jazz-Scene« beitrug. Joe Henderson spielte mit sämtlichen Größen der amerikanischen Jazz-Szene, z.B. Horace Silver, Kenny Dorham, Freddie Hubbard, Herbie Hancock, Chick Corea, Luis Hayes usw. Leonard Feather bezeichnete ihn als »einen der ideenreichsten Tenorsaxophonisten... und einen Komponisten mit außergewöhnlichen Fähigkeiten.«

Der Sänger, Lyriker und Percussionist Leon Thomas wurde in East St. Luis, Illinois 1937 geboren. Er studierte Musik an der Lincoln

High School. Ein besonderes Erlebnis war für den damals 19jährigen ein Auftritt mit Johan Coltrane und Miles Davis in St. Luis im Jahre 1956: »Trane war umwerfend. Mir wurde klar, daß ich Silben verschlucken mußte, um eine bessere Artikulation zu bekommen. Die wichtigsten musikalischen Einflüsse bekam er von Duke Ellington, Thelonius Monk, John Coltrane und Dizzy Gillespie, Milton Nascimento. Leon Thomas gewann 3 mal den Downbeat Readers Poll. (1970-73) 1972 gewann er zusätzlich den Melody Maker Jazz Poll.

Begleitet werden die zwei Bandleader von der hervorragenden Pianistin Joanne Brackeen, King Mock am Schlagzeug und Walter Schmocker am Baß.

Nach dem hervorragenden Konzert des Vienna Art Orchesters darf man sich einen gleichfalls schönen Auftritt des Henderson-Thomas Quintett erwarten.



Joe Henderson

## Bad Boys Blue und Hazy Osterwald in Ischgl

Die Madlein-Wunderbar in Ischgl eröffnet die Wedelwochen unter dem Motto: Schnee und Feuer - day and night. Täglich mit der intern. Band: Nancy & The Crocodiles.

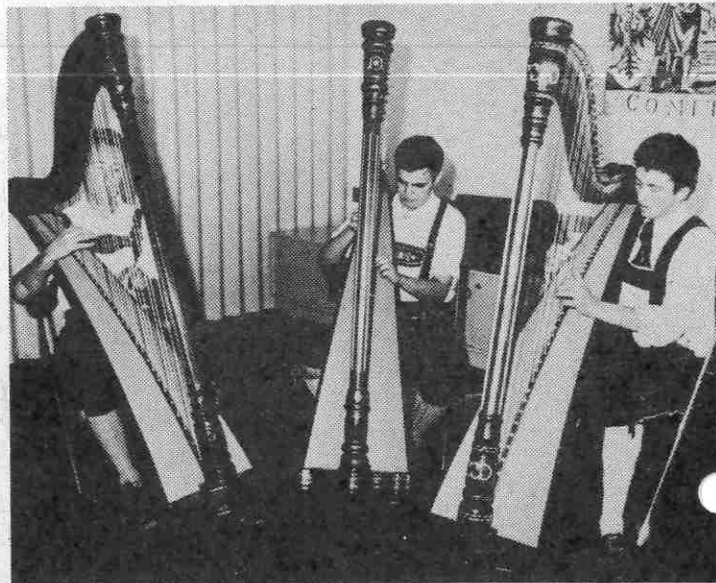
Gleich am 12. Dezember gibt es das erste Starkonzert mit **Bad Boys Blue** (you're a woman) und dies gleich einen Tag nach ihrer ORF-Fernsehshow mit Gold-Schallplattenverleihung.

Schon am 28. Dezember präsentiert **Hazy Osterwald** seine neue Show 1986. Während der Wedelwochen haben Single-Damen freien Eintritt. Neu in der Madlein-Wunderbar: Mary's Cocktailbar.



## SÄNGERBUND LANDECK

### Chor- und Bläserkonzert



Das Unterinntaler Harftentrio (Bild) spielt im zweiten Teil des großen Konzertes, das vom Sängerbund Landeck am Samstag, dem 30. November 1985 mit Beginn um 20 Uhr in der Aula des Gymnasiums Landeck veranstaltet wird.

## ORF Landesstudio Tirol »Die große Chance«

(rr) Alljährlich findet in Innsbruck die Landesausscheidung für die Fernsehshow »Die große Chance« statt. Nach dem mißglückten Versuch, in Landeck einen Bandwettbewerb zu veranstalten, kann man bereits gespannt sein, ob ein etwaiges Interesse der Musikgruppen des Bezirkes Landeck für diese Landesausscheidung besteht. In den letzten Jahren konnten sich Landecks Vertreter jeweils gut placieren. Sollte ein Interesse an dieser Veranstaltung vorliegen, so hat es der ORF Tirol allen Teilnehmern wesentlich vereinfacht, denn die heurige Ausscheidung findet am Sonntag, den 1. Dezember 1985 von 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Landesstudio Tirol, Rennweg 14, Innsbruck statt. An diesem Tag stehen die Aufnahmestudios für jedermann bereit, das heißt, jeder Bewerber kann, ohne jede Voranmeldung, seine Darbietung vor einer fachkundigen Jury zeigen. Die Entscheidung, ob jemand für eine Fernsehshow entspricht, kann allerdings erst nach Abschluß des Vortestes in allen Bundesländern fallen und bleibt allein der Jury vorbehalten. Jeder Teilnehmer kann also theoretisch für eine Fernsehshow vorgesehen werden.

Die Musikrichtung reicht von klassisch bis zu Pop und Rock, egal

ob als Solist oder in Musikgruppen. Auch ausgefallene Darbietungen sind erwünscht. Neben Musikdarbietungen können auch Parodien, Varieté, Tanz usw. gezeigt werden.

Nicht erwünscht sind allerdings Auftritte mit volkstümlichen Charakter.

Da die große Chance eine Sendung für Nachwuchstalente ist, wurde

**Ein Luxus, den sich  
jeder leisten kann!**

Uhren, Juwelen  
*winkler*  
Landeck-Serfaus-Ischgl

vom Veranstalter eine Altersgrenze von höchstens 30 Jahren festgelegt. Das Studio Tirol stellt Gesangsmikrophone sowie ein Klavier zur Verfügung. Da diese Bewerbung ja für eine eventuelle Fernsehshow gedacht ist, sollten die Teilnehmer nicht auf die optische Wirkung ihrer Darbietung vergessen.

Es wäre sehr erfreulich, wenn sich auch Musikgruppen aus dem Bezirk Landeck zu diesen Vortests melden würden. Dabei sein ist alles! Vielleicht können wir angehende Künstler schon bald im Fernsehen wiedersehen.



## 50. Peintner Ausstellung im Ausland



»Pediküre im Bett«, Öl auf Leinwand, 1985, Elmar Peintner.

Elmar Peintner, der derzeit bei der Ausstellung »Kaleidoskop« in der Landecker Galerie Elefant mit seinen neuen Ölbildern für viel Aufsehen sorgt, vertritt Österreich bei der II. Internationalen Ausstellung in Kanagawa (Yokohama), Japan.

Die Ausstellung findet in der Kanagawa Prefectural Gallery vom 29. November bis 23. Dezember 1985 statt. Diese Ausstellungsbeteiligung in Japan ist zugleich Peintners 50ste Ausstellung im Ausland.

Für nächstes Jahr wurde er bereits wieder zum II. Internationalen Graphikbiennale in Krakau (Polen) von einer Jury eingeladen.

## Gewerbepensionistenabend in der Handelskammer Landeck

Die Arbeitsgemeinschaft »Junge Wirtschaft Landeck« veranstaltete heuer wiederum einen Pensionistenabend in der Handelskammer Landeck. Für die Kostenabdeckung der Feier wurde der Reinerlös des »Oberländer Wirtschaftsballes 1985« verwendet.

Die rund 190 Teilnehmer wurden von JW-Bezirksobmann Ing. Helmut Waltle herzlich willkommen geheißen. In der folgenden Ansprache von Ing. Waltle kam der Dank an die betagten Unternehmer zum Ausdruck, die es nach dem Ende des Weltkrieges verstanden hatten, mit viel Mühen die Wirtschaft im Bezirk wieder

aufzubauen.

Die Frauen der JW-Mitglieder servierten den Pensionisten ein zünftiges Abendessen. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung erfolgte durch das Trio Tschiederer Hans, Fritz Reinhard und Weigand Karl. Das Fest wurde durch einen Einakter der Theatergruppe Fiss und ein gemütliches Beisammensein mit Törggelen abgerundet.

Die Veranstaltung wurde von den Pensionisten begeistert angenommen, besonders positiv wurde das Bemühen der JW-Mitglieder um persönliche Kontaktnahme mit den Teilnehmern beurteilt.

## Wohltätigkeitsball des Lions Club Landeck-Schrofenstein



Die Bevölkerung ist herzlich zum Wohltätigkeitsball am 30.11.1985 ab 20 Uhr in den Räumlichkeiten des Tourotel Landeck eingeladen.

Es spielt die bekannte Formation

»Intermezzo« aus Innsbruck. Eine Riesentombola — jedes Los gewinnt — Hauptpreis ein Führerschein (PKW-Kurs-Fahrtstunden) der Fahrschule Oberland wartet auf die Besucher.

Foto: Frischauf

## Tiroler Sozialdienst Familienberatungsstelle Zams

Zams, Alte Bundesstraße 2, Tel. 39364 / 41373



Kostenlos und verschwiegen stehen am Dienstag, 26. November 1985 von 13 bis 17 Uhr die Berater gerne zur Verfügung.

Erwin Krismer: Sozialarbeiter, Dr. Martin Kössler, Arzt, Dr. Hermann Schöpf, Jurist, Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe und Pädagoge. Herr Dekan Hans Aichner: Seelsorger, Fr. Mathilde Köchle: Leiterin. Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden für die Psychologen vorher anzumelden. Tel. 39364 oder 41373.

## Erstklassige Qualität zu günstigen Preisen

Uhren, Juwelen

*winkler*  
Landeck-Serfaus-Ischgl

## ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit LA Bezirksparteiobmann Mag. Kurt Leitl am Montag, 2. Dezember 1985 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

Der Sprechtag mit Sozialreferent Werner Doblender am Dienstag, 3. Dezember 1985 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

## Himmelsbeobachtung

Einladung zu einer Himmelsbeobachtung, denn der Komet kommt erst wieder im Jahre 2061

1. Teil: Astronomie damals und heute; Sterne, Planeten, Monde; 2. Teil: Beobachtung des Haley'schen Kometen mit Fernrohren; 3. Teil: Eine Reise durch's Weltall, Bilder von der »Großen Tour«

Gastgeber: Prof. Rudolf Ostermann, am Freitag, 29. November 1985, 19.30 Uhr im Physiksaal des BRG - BORG Landeck.

Außer, daß der Himmel oben ist, braucht man keine Vorkenntnisse. Feldstecher mitbringen!

## Hauptschule Landeck

Der 1. allgemeine Elternsprechtag im Schuljahr 85/86 findet am Freitag, den 6.12.85 von 14-17 Uhr statt.

## Einladung

Die Schüler der 3a und 3b Klasse veranstalten am 29. November 1985 von 16 bis 19 Uhr in der Hauptschule Fließ einen Adventkranzmarkt.

Angeboten werden schöne Adventkränze aller Art, hübsche Adventgestecke, bunte Trockensträuße

und selbstgebackene Kekse.

Alle sind recht herzlich zu diesem Markt und zu einem gemütlichen Beisammensein bei Tee und Kuchen eingeladen.

Auch haben Sie die Möglichkeit, an einem großen Umtauschmarkt selbst teilzunehmen.

## Vortrag

Am Montag, den 2. Dezember 1985 hält Prof. Tibor Lichtfuß um 20 Uhr in der Volkshochschule im Hinblick auf die bereits nahe Weihnachtszeit einen Farblichtbildervortrag zum Thema: »Christi Geburt in der Malerei«.

Von den Zeugnissen der Ostkirche führt der Vortrag über die Entwicklung der abendländischen Malerei bis zur zeitgenössischen Problematik solcher Darstellungen. Karten zu S 35,— und S 20,— an der Abendkassa.

## Bienenzuchtverein Zams

Der Bienenzuchtverein Zams lädt zu der am 7.12.85 in der Pfarrkirche Zams stattfindenden Ambrosiusmesse herzlich ein. Die Heilige Messe wird um 19.30 Uhr gefeiert. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein statt.

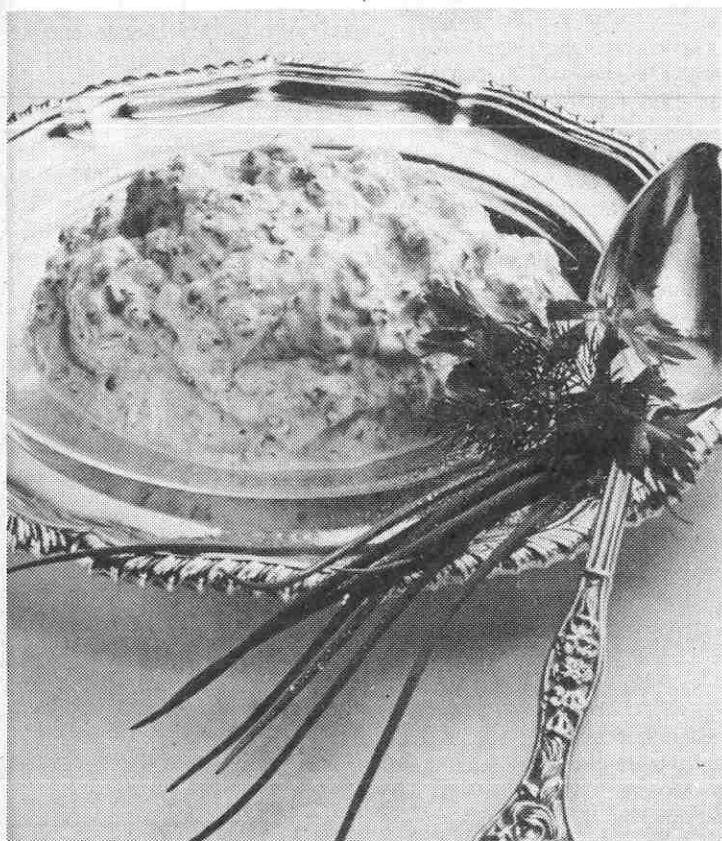


Garderobier-Nachtportier, Ofensetzer, Maler, Schlosser mit Schweißkenntnissen, Sanitärmoniteur, LKW-Mechaniker, Elektroinstallateure, Tischlermeister (als Werkmeister), Bau- und Möbeltischler, Tischler für Massivholztischlerei, Schimonteure, Verpacker, Sportartikelverkäufer, Vertreter für Landmaschinen, Vertreter für Raumausstattung, Außendienstmitarbeiter für Versicherungen, Autobuslenker, LKW-Lenker, Büroangestellter, Masseur, Disc-Jockey, Schilehrer, Volksschullehrer(in) für ein Kind, Kassier(in), Textilverkäufer(in), Lebensmittelverkäufer(in), Wurstwarenverkäuferin, Sportartikelverkäuferin, Verkäuferin, Änderungsschneiderin, Wirtschafterin, Haushälterin, Kindermädchen (auch Mithilfe in der Küche), Mädchen für alles, Büglerin, Masseurin, Damen- und Herrenfriseurin, Kassierin für Textilabteilung, Küchenmädchen, Hausmädchen, Zimmermädchen, Buffetmädchen, Köchin, Abwascher(in), Alleinkoch, Jungkoch(in), Kellner(in), Serviererin, Aufräumer, Haushaltshilfe, Kindermädchen, Kassierin.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

# Hausfrauen-Ecke

## Alles über Topfen



Topfenaufstrich mit feinen Kräutern - einfach und rasch zubereitet. Milchprodukte, und vor allem Topfen, zählen zu den wichtigsten Eiweißlieferanten für unseren Körper und sollten daher so oft als möglich gegessen werden.

Topfen, ein hochwertiges Milchprodukt, ist sowohl für süße als auch für gesalzene Speisen verwendbar und ein wichtiger Eiweißlieferant. Das Milcheiweiß von Topfen ist, verglichen mit allen anderen tierischen Eiweißarten, das billigste. Es liegt weit unter dem Preis von Fisch- und Fleischeiweiß. Topfen und auch die anderen Milchprodukte sind daher die geeignetsten Nahrungsmittel, um den täglichen Eiweißbedarf zu decken.

15 % der benötigten Gesamtenergiemenge sollten dem Körper in Form von Eiweißstoffen zugeführt werden. Diese werden vor allem für den Aufbau von Körperzellen benötigt und dienen somit als Baustoffe. Fette und Kohlenhydrate decken den restlichen Energiebedarf des Körpers, die jedoch im Gegensatz zum Eiweiß als Brennstoffe benötigt werden. Sie liefern dem Körper vorwiegend Energie, die z. B. zur Aufrechterhaltung der Körpertemperatur oder für die tägliche Arbeitsleistung verwendet wird.

Welche Nährstoffe sind nun in Topfen enthalten? Im Topfen kommen die Nährstoffe der Milch in konzentrierter Form vor, d.h., daß Wasser, Eiweiß, Fett, Kohlenhy-

drate und auch Mineralstoffe enthalten sind. Topfen mit höherem Fettgehalt liefert mehr Energie als Magertopfen. Mit nur 100 g Topfen kann bereits ein Viertel des täglichen Eiweißbedarfs gedeckt werden. (100 g Topfen entsprechen im Eiweißgehalt etwa 100 g Schweinefleisch oder 3 Hühnereiern!)

Man sollte sich bewußt sein, wie wichtig Topfen und die übrigen Milchprodukte für die tägliche Nährstoffbedarfsdeckung sind und diese so oft als möglich bei der Erstellung des Speiseplanes berücksichtigen. Folgende Rezepte sollten eine Anregung sein, öfter Gerichte mit Topfen zuzubereiten und zeigen, wie vielseitig dieser verwendet werden kann.

### Liptauer

Gleiche Menge Butter oder Margarine und Topfen flaumig rühren, gehackten Schnittlauch, geriebene Zwiebel, Senf, Tomatenmark, Paprikapulver, Kapern kleingehackt, Salz und Kümmel dazurühren.

### Topfenscheiterhaufen

6 Semmeln, 3 Eier, 3/8 l Milch, 5 dag Zucker. Fülle: 5 dag Margarine, 7 dag Staubzucker, 2 Dotter, Vanillezucker, Saft von 1 Zitrone, 1 P. Topfen, 2 Eiklar, 5 dag Rosinen, Zucker zum Bestreuen.

Semmeln blättrig schneiden und mit Eier-Milch-Zucker-Gemisch übergießen. Für die Fülle Margarine, Staubzucker, Vanillezucker, Zitronensaft und Topfen cremig rühren. Schnee schlagen und diesen mit Rosinen unter die Topfenmasse mengen. Hälfte der Semmelmasse in befettete Auflaufform schichten, Topfenfülle daraufstreichen, mit Semmelmasse abdecken und mit Butterflocken belegen. Bei 200 Grad backen und vor dem Servieren mit Staubzucker bestreuen.

### Topfendessert

1/4 kg Topfen, 1 Becher Joghurt, 2 Zitronen, 10 dag Zucker, Vanillezucker, 2 Bananen, 20 dag Beerenfrüchte je nach Jahreszeit.

Bananen mit Zitronensaft fein zerdrücken und mit übrigen Zutaten gut vermischen (ohne Beeren). Die Hälfte der Beeren unter die Topfencreme mischen, diese in Gläsern anrichten und mit Beeren verzieren.

### Topfeneckerl

25 dag Topfen, 25 dag Mehl glatt, 25 dag Margarine, Salz. Fülle: be-

liebige Marmelade, 1 Ei zum Bestreichen, Zucker zum Bestreuen.

Margarine und Mehl abbröseln, Topfen und Salz zugeben und rasch zu einem Teig verkneten. 20 Minuten im Kühlschrank rasten lassen. Teig messerrückendick ausrollen, in 5 cm große Quadrate schneiden, in die Mitte Marmelade geben und zu einem Dreieck zusammenschlagen. Ränder gut festdrücken, auf Blech legen, mit Ei bestreichen,

## Bei Uhren und Juwelen kennen wir uns aus!

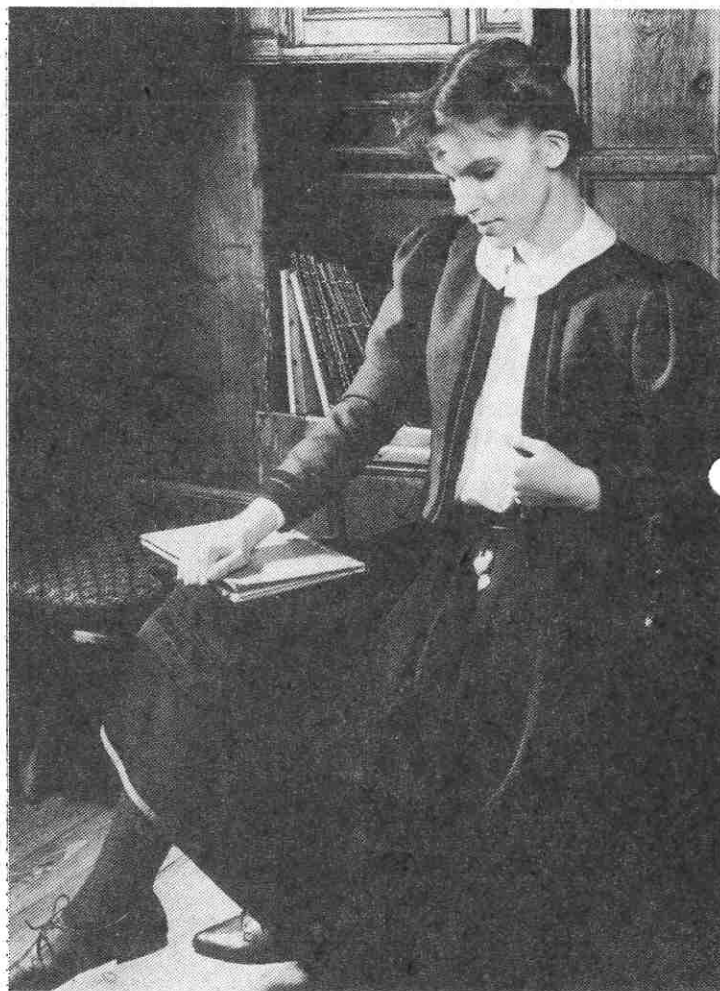
Uhren Juwelen

*winkler*

Landeck-Serfaus-Ischgl

goldbraun backen und bezuckern. Weitere Anregungen: Topfenpalatschinken, Käsesahne, Schinkenrollen mit Topfenkren gefüllt, gefüllte Tomaten, Topfenaufwurf, Topferstrudel, Topfennudeln, Topfentascherl,...

## Eine trachtige Kombination



Immer modisch gekleidet ist man in dieser praktischen Trachtenkombination, in der man sich bestimmt wohl fühlt. Der weite Rock aus Wollstoff mit Säumchen und Haarsäumchen im Saum und Vorstoß mit schmückenden Metallherzen am Gürtel wird ergänzt durch eine wärmende Jacke aus gewebtem Wollstoff. Üppige Keulenärmel lassen genügend Platz für die darunter getragene Bluse, aufgesteppte Lodenblenden geben dem Jäckchen einen trachtigen Anstrich. Modell: ROWE-TRACHTEN

# Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

## Einladung zum »Törggelen«

Datum: Freitag, den 29.11.1985,  
Zeit: 20.00 Uhr. Ort: Hotel Sonne,  
Landeck.

Alle Mitglieder und Freunde des Schiklub Landeck sind herzlichst zum diesjährigen »Törggelen« eingeladen. Mitglied Herbert Blank wird einen Lichtbildvortrag »Die Eiszeit« mit sicher sehr guten und interessanten Bildern halten. Außerdem werden noch Bilder von verschiedenen Schitouren, welche der Schiklub durchführte, gezeigt.

Wir danken Ihnen im voraus und verbleiben mit sportlichem Gruß.

## Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck findet ab 23. Oktober 1985 jeden 2. und 4. Mittwochnachmittag im Monat eine Diätberatung bei Organ- und Stoffwechselerkrankungen und bei Übergewicht statt. Zeit: 14.00 bis 15.30 Uhr, Ort: Gesundheitsabteilung Landeck, Innstraße 15.

## Nikolausfeier in der Familie

Der Nikolausbesuch in der Familie ist keine Kinderlüge, sondern steht unter dem Gedanken, daß auch heute noch gute Menschen in der Gestalt des Hl. Nikolaus an diesem Tag Gutes tun dürfen. Er soll uns allen Beispiel sein. Helfen Sie alle mit, daß der Nikolausbesuch Ihren Kindern ein religiöses Erlebnis wird.

Wer den Besuch des Nikolaus wünscht, möge sich bis 2. Dezember in der Buchhandlung Tyrolia oder im Kindergarten, Brixnerstraße 1, melden.

## Sprechtag für ÖBB-Pensionisten

Ab Dezember 1985 findet jeden zweiten Mittwoch im Monat, jeweils in der Zeit von 9.30 - 11.30 Uhr, im Bahnhofsgebäude Landeck, II. Stock, für ÖBB-Pensionisten ein Sprechtag statt.

## Sänger- und Musikanten huangart

Die Zuagroast'n laden wieder recht herzlich zu ihrem Sänger- und Musikantenhuangart am Montag, dem 2. Dezember im Gasthof »Gemse« in Prutz ein.

## Mütterberatung

Die nächste Mütterberatung in Landeck mit Kinderarzt Dr. Czerny findet am Donnerstag, 5.12.85, von 14 - 16 Uhr im Gesundheitsamt, Innstr. 15 statt.

## Widderjassen in See

Am Samstag, den 30. November 1985 um 20 Uhr findet im Gasthof Pension Juen und im Gasthof Lamm sowie am Sonntag, den 1. Dezember 1985 um 13.30 Uhr im Hotel Ad-Laca ein Widderjassen statt.

1. Preis ist ein Widder, weitere Preise sind Wurst, Zelten und Zöpfe. Einsatz pro Spiel S 50,-. Preisverteilung am Sonntag nach dem Jassen. Der Schiklub See lädt alle Interessierten recht herzlich ein.

## STANDES- NACHRICHTEN

### Landeck

Heirat: 22.11. Wolfgang Josef Plattner und Angelika Maria Wolf, beide aus Landeck. Josef Gottlieb Falkner, Umhausen und Susanna Andrea Tröber, Landeck.

Geburt: 20.11. Emanuel Schiller  
Sterbefälle: 18.11. Hergel Balbina,  
24.11. Da Cas Josef Anton.

### Fließ

Geburt: 20.11. Bock Angelina  
Raffaella

Sterbefälle: 15.11. Josef Alois Rietzler, Dekan, geb. 1898. 19.11. Geiger Judith. 23.11. Ott Peter, Fließ-Urgen

### Nauders

Geburten: 14.11. Kleinhans Bettina. 15.11. Dilitz Elisabeth.

### Strengen

Geburt: 20.11. Brandner Elisabeth  
Sterbefall: 18.11. Alfons Waldner,  
geb. 1897

### Kappl

Heirat: 22.11. Lechleitner Elmar,  
Kappl-Langesthei und Schmid Gise-  
la Maria, See.

Sterbefall: 20.11. Dossier Emma  
Maria Magdalena, geb. 1898.

### Pfunds

Heirat: 23.11. Peter Gspan und  
Gabl Marlies, beide aus Pfunds

### Zams

Geburten: 18.11. Fraidl Thomas,  
Niederwolfgruber Nadja

### Galtür

Geburt: 14.11. Walter Marie  
Theres

### Tösens

Geburt: 15.11. Kofler Daniela  
Renate

### Prutz

Geburt: 19.11. Walzthöni  
Christoph

## Fundanzeige der Ge- meinde Zams

1 Minifahrrad Alpina de  
Luxe

1 Waffenrad

1 Damenfahrrad grün Monte  
Carlo

1 Damenuhr

1 Geldtasche mit Inhalt

1 Geldbetrag

1 Paar Handschuhe

Die genannten Verlustge-  
genstände können von den  
Verlustträgern im Gemeinde-  
amt/Fragamt Zams abgeholt  
werden.

Der Bürgermeister  
Walter Fraidl

## Stilltreffen

Wir sind der Meinung, daß wir die Zeit nach der Geburt als eine Art kontinierte Schwangerschaft betrachten sollten. Vor der Geburt wurde das Kind auf natürliche Art und Weise über Mutterkuchen und Nabelschnur ernährt und auch nachher sollte die Ernährung auf natürliche Weise fortgesetzt werden. Diese einzige Art ist das Stillen, durch welches Mutter und Kind außerdem den engen Kontakt zueinander genießen können.

Wir wissen aber, daß es so mancher Mutter nicht von Anfang an gelingt, problemlos zu stillen. Deshalb bieten wir unsere Informationen und unsere Erfahrungen in Telefongesprächen und unseren monatlichen Treffen an. Wir würden uns freuen, am 3. Dezember um 15 Uhr wieder Schwangere, Mütter und Väter mit Babys und interessierte Besucher begrüßen zu können.

Unsere Telefonnummern: Frau  
Annette Leitner 05472/6269, Frau  
Isolde Seiringer 05442/39713.

## Gold ist und bleibt ein bleibender Wert!

Uhren, Juwelen

winkler  
Landeck-Serfaus-Ischgl

## Hauptschulverband Paznaun

Am Dienstag, den 3.12.85 findet um 20 Uhr im Gemeindesaal Kappl die Vollversammlung der Elternvereinigung des Hauptschulverbandes Paznaun statt. Med. Rat Dr. Walter Köck spricht über ein aktuelles Thema.

## »Unterwegs im Oberland«

In dieser Sendereihe hören Sie Mundart und Volksmusik zum Thema 'Die Bäuerin'. Gestalter und Sprecher ist Bruno Öttl. Die Sendung wird am Samstag, den 30.11.85 um 18.30 Uhr in Ö-Regional ausgestrahlt.



TIROLER  
SENIORENBUND  
Ortsgruppe Landeck  
Obmann Hans Schrötter

Unsere schon zur Tradition gewordene Adventfeier findet heuer am Dienstag, dem 17. Dezember 1985 im großen Saal des Hotels »Wienerwald« statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Alles Nähere können Sie der persönlichen Einladung entnehmen.

## Seniorentreff Landeck

Wir laden wieder alle Senioren zu unserem nächsten Nachmittag am Mittwoch, den 4.12.1985 in Mariannhill in Bruggen recht herzlich ein.

Die Frauen der ÖVP Landeck.

## Krippenausstellung

Am 6., 7. und 8.12.85 ist im neuen Gebäude der SparVor Landeck eine Krippenausstellung zu sehen, die von der Österreichischen Frauenbewegung Landeck veranstaltet wird. Öffnungszeiten täglich von 9-12 und von 14-17 Uhr.

## SPÖ-Sprechtag

Der Sprechtag mit SPÖ-Bezirksobmann, Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Walter Guggenberger findet am Mittwoch, den 4.12.85 von 9 bis 11 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20 statt.

## Preiswatten in Zams

Die Stammtischmannschaft des Cafe Kohler aus Zams veranstaltet am Sonntag, dem 1.12.85 ab 9 Uhr ein Preiswatten im Cafe Kohler in Zams. 1. Preis S 5.000,-, 2. Preis S 3.000,-, 3. Preis S 1.000,- und weitere schöne Preise.

## Adventkranzverkauf in Prutz

Am Samstag, den 30.11.85 werden beim Widum in Prutz von 8-12 Uhr wieder Adventkränze und Adventgestecke verkauft.

# Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen



An Hildegard, Anni und Luis!  
Für die Organisation unseres  
'35-jährigen Schultreffens'  
herzlichen Dank. Auf ein ge-  
sundes Wiedersehen in 5  
Jahren freuen sich  
die Mitschüler.

## Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 30.11./1.12.

**Sanitätssprengel Landeck/  
Pians/Zams/Schönwies/Fließ:**  
Dr. Praxmarer Heinrich, Sprengelarzt,  
Pians, Tel. 05442-2027

**Sanitätssprengel Kappl/  
Galtür:**  
Dr. Köck Walter, Sprengelarzt,  
Kappl, Tel.: 05445/230

**Sanitätssprengel St. Anton/  
Pettneu:**  
Dr. Knierzinger Josef, St. Anton  
a.A. 20, Tel. 05446-2828

**Sanitätssprengel Oberes  
Gericht:**  
**Hauptdienst:**  
Sa 7 bis Mo 7 Uhr  
Dr. Köhle Alois, Sprengelarzt,  
Ried, Tel. 05472-6276  
Ordinationsdienst:  
Sa. 7 bis 12 Uhr  
Dr. Öttl Hans, Nauders 221, Tel.  
05473-500

Falls der diensthabende Arzt am  
Wochenende einmal nicht erreichbar  
sein sollte, rufen Sie das Rote  
Kreuz in Landeck 05442/2844,  
Nauders 05473/350 oder Ischgl  
05444/237, an.

Der Sonntagsdienst dauert je-  
weils von Samstag, 7 Uhr bis Mont-  
tag, 7 Uhr. Bei den Sprengeln  
Prutz/Ried und Pfunds/Nauders  
dauert der Sonntagsdienst von  
Samstag, 12 Uhr bis Montag, 7  
Uhr.

## Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 30.11./1.12.

**Imst und Landeck:**  
Samstag und Sonntag von  
9 bis 11 Uhr  
30.11.: Dent. Machac Wolfgang,  
Pfunds Nr. 38, Tel. 05474-5644  
1.12.: Dent. Machac Wolfgang,

Landeck, Maisengasse 8, Tel.  
05442-2325

## Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 30.11./1.12.

**Bezirk Landeck:**  
Dr. Josef Greiter, Ried, Tel.  
05472-6416

## Christbaumverkauf

Die Stadtgemeinde Landeck  
bringt hiermit zur Kenntnis, daß  
der Christbaumverkauf am  
Samstag, den 14.12.1985 in der  
Zeit von 8 bis 13 Uhr im Hofraum  
des Kindergartens  
Urichstraße durch einen Händler  
vorgenommen wird.

Der Bevölkerung wird be-  
kanntgegeben, daß eine weitere  
Christbaumabgabe von seiten  
der Stadtgemeinde Landeck  
nicht mehr erfolgt.

Gleichzeitig wird darauf ver-  
wiesen, daß das Selbstschlagern  
von Christbäumen strengstens  
untersagt ist und Zuwiderhan-  
delnde mit Strafmaßnahmen zu  
rechnen haben.

## Kirchliche Nachrichten

### Stadtpfarre Landeck

Sonntag, 1.12.1985, 1. Advent-  
sonntag, 9.30 Uhr Familien-Rorate-  
Amt mit Adventkranzsegnung für  
Johann Krismer und Karoline Pöll,  
14.30 Uhr Tauffeier, 17 Uhr  
Glockengeläut zur »Hauskirche«  
in den Familien, 19 Uhr Messe für Josef  
Neuner, Clara und Stefan Somadossi  
und Erich und Hermine Blank

Montag, 2.12.1985, 19.30 Uhr  
Rosenkranz-Andacht

Dienstag, 3.12.1985, 19.30 Uhr  
Adventmesse für Erich Eiterer,  
Alois und Kreszenz Patsch, Franz  
Kathrein

Mittwoch, 4.12.1985, 6 Uhr Ad-  
ventmesse für Anton Dobrovoly  
und Anna Plattner, Josef Huber,  
Anna Schatz

Donnerstag, 5.12.1985, 6 Uhr  
Frühgebet für Jugendliche mit Früh-  
stück im Pfarrhaus, 7.15 Uhr Frühge-  
bet für die Kinder der VS, 19.30 Uhr  
Adventmesse für Magdalena  
Schröcker, Konrad Wille, Margare-  
the Prantner

Freitag, 6.12.1985, 19.30 Uhr Ad-  
ventmesse v.d. Frauen gestaltet für  
Robert Hütter, Ida und Josef Strolz,  
Christine und Hermann Algran

Samstag, 7.12.1985, 7 Uhr Frühge-  
bet f. die Hauptschüler und Früh-  
stück, 16 Uhr Hl. Messe im Alters-  
heim f. Anna Holzer, Emma und  
Georg Thurner, Agathe Rimml,

18.30 Uhr Hl. Messe für Anton und  
Theresia Kiefer, Walter Seiwald, f.  
Verstorbene des Imker-Vereins

Sonntag, 8.12.1985, 2. Advent-  
sonntag, 9.30 Uhr Familien-Rorate-  
Amt für Johann Aschaber, Luise  
Wucherer, 19 Uhr Adventmesse für  
Maria Pfeifer-Krautschneider, Hu-  
ber Josef und Verstorbene d. Fam.  
Siegele, Erich Marth

### Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 1.12.1985, 1. Advent-  
sonntag, 8.30 Uhr Hl. Messe für En-  
gelbert Albertini Jhm., 10 Uhr Hl.  
Messe für die Pfarrgemeinde und für  
Robert Thurner, 19 Uhr Rorate für  
Franz Partl und für Fam. Senn-  
Tiefenbrunn

Montag, 2.12.1985, Luzius, 7 Uhr  
Hl. Messe für: Fam. Habicher-  
Gritsch, 19 Uhr Rorate für Emanuel  
Kirschner und für Johann und Ida  
Jäger

Dienstag, 3.12.1985, Franz Xaver,  
7 Uhr Hl. Messe für Karl Eberl, 19  
Uhr Rorate für Anna Rudig-Plattner  
Mittwoch, 4.12.1985, Barbara und  
Johann v. Dam., 7 Uhr Hl. Messe für  
Alexander Sprenger, 19 Uhr Hl.  
Messe für Alois Spiss und für Her-  
mann Brandstätter (Rorate)

Donnerstag, 5.12.1985, Anno, 7  
Uhr Hl. Messe für Josef und Martha  
Putz, 19 Uhr Rorate für Anna und Al-  
bert Holzer und für Franz Steinber-  
ger und Johanna Pögl

Freitag, 6.12.1985, Nikolaus, 7  
Uhr Hl. Messe für Alexander Spren-  
ger, 19 Uhr Rorate für Josef Zangerle  
und für Nikolaus und Johanna Scherl

Samstag, 7.12.1985, Ambrosius,  
19 Uhr Rorate für Johann Opperer  
und Eltern, für Robert Hütter und für  
Johann Niss

### Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 1.12.1985, 1. Advent-  
sonntag, Tag der »Hauskirche«, 9 Uhr  
Hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 10.30  
Uhr Kindermesse für Cäzilia Bledl,  
17 Uhr Hausandacht »Hauskirche«  
in den Familien, 19.30 Uhr hl. Messe  
für Paul Prandtauer

Montag, 2.12.1985, 19.30 Uhr  
Rorate-Amt für Alois Auer

Dienstag, 3.12.1985, Hl. Franz Xa-  
ver, Missionar, 19.30 Uhr Jugend-  
messe für Erich Eiterer

Mittwoch, 4.12.1985, Hl. Barba-  
ra, 19.30 Uhr Rorate-Amt für Josef  
Vogt und verstorb. Mutter

Donnerstag, 5.12.1985, 16.30 Uhr  
Kindermesse für Josef Tiefenbrunn,  
als Vorfeier des hl. Nikolaus

Freitag, 6.12.1985, Herz-Jesu-  
Freitag, Krankenkommunion, 19.30  
Uhr Rorateamt für Karl Bucher mit  
Aussetzung zur nächtl. Anbetung  
um Priesterberufe

Samstag, 7.12.1985, Ambrosius,  
Kirchenlehrer, Herz-Mariä-

Samstag, 7 Uhr Herz-Mariä-Feier, 8  
Uhr Rorate-Amt nach Meinung Nue-  
ner, 16.30 Uhr feierl. Vesper zum  
Fest Mariä-Empfängnis, 19.30 Uhr  
Advent-Rosenkranz mit Beichtgele-  
genheit

### Pfarrkirche Zams

Sonntag, 1.12.1985, 1. Advent-  
sonntag, Tag der »Hauskirche«, 8.30  
Uhr Rorate als Jahresamt für Eltern  
und Geschwister Summerauer, 10.30  
Uhr Jahresmesse für Johann und Pau-  
la Schweisgut, 17 Uhr Glockengeläu-  
te - Ruf zur »Hauskirche«

Montag, 2.12.1985, 7.15 Uhr Rora-  
te als Jahresamt für Johann Wieser  
und Josef Pauli, 10 Uhr Betstunde  
der Frauen

Dienstag, 3.12.1985, Hl. Franz Xa-  
ver, 19.30 Uhr Frauenmesse als  
1. Jahresamt für Ida Steinhäuser

Mittwoch, 4.12.1985, Hl. Bar-  
ra, 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt für  
Alois Wanner

Donnerstag, 5.12.1985, 19.30 Ro-  
rate als 1. Jahresamt für Josef Forti  
und Hl. Stunde um Priester- und Or-  
densberufe

Freitag, 6.12.1985, Hl. Nikolaus -  
Herz-Jesu-Freitag mit dem Pfarrca-  
ritasopfer, 7.15 Uhr Rorate als Jah-  
resamt für Maria und David Tröb-  
inger

Samstag, 7.12.1985, Priestersams-  
tag, Hl. Ambrosius, 7.15 Uhr Rorate  
als Jahresmesse für Aloisia Wuche-  
rer, Hl. Messe für die Pfarrfamilie,  
19 Uhr Hl. Messe für lebende und  
verstorbenen Imker - gestaltet von der  
Oberländer Sängerrunde

Sonntag, 8.12.1985, Hochfest der  
ohne Erbsünde empfangenen Jung-  
frau und Gottesmutter Maria -2. Ad-  
ventsonntag, 8.30 Uhr Rorate für  
Franz Lampacher, 10.30 Uhr Jahr-  
esamt für Emma Traxl, 19.30 Uhr Ad-  
ventandacht

### Evangelische Gottesdienste

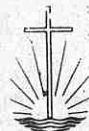
Sonntag, 1.12.1985: 9 Uhr Imst, 17  
Uhr St. Anton  
Sonntag, 8.12.1985: 9.30 Uhr  
Landeck

### Christliche Gemeinde

Spenglergasse 1, Landeck.  
Jeden Sonntag: Versammlung um  
9 Uhr.

Jeden Mittwoch: Bibelstudium  
um 19 Uhr.

**Neuapostolische Kirche:**  
**Gottesdienst in Zams, Alte Bun-  
desstraße 12.** Die  
Gottesdienste sind je-  
dermann zugänglich.  
Interessierte sind  
herzlich willkommen.  
**Jeden Sonntag  
um 18 Uhr Gottes-  
dienst.**



# SPORTNACHRICHTEN

## Bezirksschützenbund Landeck SPARVOR-Rundenwettkämpfe 1985/86

### 2. Runde: Gruppe A:

Fließ 1 - Landeck 2	1425:1426
HSV 1 - Landeck 1	1455:1440
Zams 1 - Fließ 2	1418:1392

1. HSV 1, 2893
2. Landeck 1, 2889
3. Fließ 1, 2869
4. Landeck 2, 2858
5. Fließ 2, 2833
6. Zams 1, 2823

Beste Einzelergebnisse: Stanglechner H. (HSV) 375, Kathrein R. (Fließ) 367, Handle F. (Ldk) 367, Vorhofer J. (Ldk) 366, Plangger (HSV) 361

### Gruppe B:

Kappl 1 - Pfunds 1	1411:1432
Prutz 1 - Landeck 3	1401:1363
HSV 2 - Zams 2	1368:1379

1. Prutz 1, 2812
2. Pfunds 1, 2832
3. Kappl 1, 2820
4. Landeck 3, 2752
5. Zams 2, 2732
6. HSV 2, 2740

Beste Einzelergebnisse: Heiß R. (Prutz) 373, Pedroß E. (Pfunds) 366, Pinzger E. (Pfunds) 366, Zangerle F. (Kappl) 363, Sailer W. (Kappl) 351

### Gruppe C:

Nauders 1 - Prutz 2	1375:1333
Schönwies 1 - Kaunertal	1385:1394
Landeck 4 - Fließ 3	1349:1374

1. Kaunertal 2769 2 2 0 0 4
2. Nauders 1 2729 2 2 0 0 4
3. Schönw. 1 2764 2 1 0 1 2
4. Fließ 3 2730 2 1 0 1 2
5. Landeck 4 2665 2 0 0 2 0
6. Prutz 2 2644 2 0 0 2 0

Beste Einzelergebnisse: Praxmarer H. (Kaunertal) 367, Venier E. (Kaunertal) 359, Hölbling F. (Nauders) 354, Gruber F. (Schönwies) 350, Theisen H. (Nauders) 348.

### Gruppe D:

Pfunds 2 - Kappl 2	1324:1357
Nauders 2 - HSV 3	1345:1343
Kappl 3 - Prutz 3	1327:1305

1. Kappl 2 2704 2 2 0 0 4
2. Pfunds 2 2643 2 1 0 1 2
3. Nauders 2 2625 2 1 0 1 2
4. Prutz 3 2619 2 1 0 1 2
5. Kappl 3 2601 2 1 0 1 2
6. HSV 3 2651 2 0 0 2 0

Beste Einzelergebnisse: Waibl P. (Kappl) 356, Schimana G. (Nauders) 347, Hueber N. (HSV) 347, Knoll E. (HSV) 346, Grün A. (Kappl) 344

### Gruppe E:

Landeck 5 - Schönwies	21280:1234
Pfunds 3 - Nauders 3	1234:1248
Fließ 4 - Flirsch	1227:1273

1. Flirsch 2520 2 2 0 0 4
2. Landeck 5 2548 2 1 0 1 2

3. Schönw. 2	2530	2	1	0	1	2
4. Fließ 4	2521	2	1	0	1	2

5. Nauders 3	2389	2	1	0	1	2
6. Pfunds 3	2406	2	0	0	2	0

Beste Einzelergebnisse: Deinbacher F. (Schönwies) 345, Gröbner G. (Flirsch) 343, Raggl K. (Schönwies) 337, Rettenbacher J. (Nauders) 337, Patsch M. (Pfunds) 332.

## SPG Zammerberg

Bei der am vergangenen Wochenende abgehaltenen Jahreshauptversammlung der SPG Zammerberg in Grist gab Obmann Sordo Othmar einen umfangreichen und erfreulichen Bericht über die letzten beiden Jahre ab. Beide Jahre standen im Zeichen zahlreicher gesellschaftlicher Veranstaltungen sowie guter sportlicher Leistungen. Der sehr positive Bericht des Kassiers Schuler Alfred beendete den Rückblick auf die ereignisreichen Jahre 1984/85.

Die anschließend durchgeführte Neuwahl des Ausschusses erbrachte folgendes Ergebnis:

Präsident: Perkhofer Josef, Obmann: HL Schuler Alfred, Stellv. und SL: Neuner Norbert (Winter.) Gstir Manfred (Sommer), Kassier: Nagele Manfred, Schriftführer: Schuler Roswitha.

Weitere Ausschußmitglieder: Traxl Thomas, Thurner Gerhard, Weißkopf Stefan, Sordo Othmar, Schuler Klaus, Haid Josef, Rief Norbert.

## Strengen verlor

In der 9. Runde der Landesliga A der Sportkegler mußte der SC Stregen in Hall gegen den dortigen ESV antreten. Die Strenger Kegler kamen mit der nicht leicht zu spielenden Bahn überhaupt nicht zurecht und verloren daher auch überraschend hoch mit 1:7. Lediglich Juen Werner erzielte mit 420 Holz eine ausgezeichnete Leistung und damit auch den einzigen Punkt für Stregen.

Das nächste Heimspiel: Samstag, 30.11.85 gegen den Zweitplacierten SV Hopfgarten.

## Kegelmeisterschaft der Bäckerjugend

Die 3. Bezirkskegelmeisterschaft der Bäckerjugend findet am 30. November 1985 um 15 Uhr im Gasthof Handle in Ried statt.

Klasseneinteilung: Meister, Gesellen, Lehrlinge, Meisters-Gattinnen, Gesellen-Gattinnen, Gästeklasse für alle Freunde und Kegellinteressierten.

## Reimmichls Volkskalender 86

Der 65. Jahrgang des Reimmichlkalenders für das Jahr 1986 beginnt traditionsgemäß mit dem »Grüß Gott«. Pfarrer Erich Gutheinz von Innsbruck-Allerheiligen vermittelt Denkwürdiges zum Thema »Der Mensch - Gestalter und Hüter der Erde«. Er zitiert hier den Kardinal von Wien, Erzbischof Dr. Franz König: »Die Umkehr der Herzen ist die Voraussetzung dafür, daß eine Haltung entsteht, die in der Erde mehr sieht als ein schrankenloses ausbeutbares Reservoir«.

Im unterhaltenden Teil sind Franz Braumann mit der Erzählung »Bis Gott die Schleier hebt« und vor allem Reimmichl mit dem wirklich ergreifenden Roman »Das Heimweh« vertreten. Für die vielen Tierfreunde

gibt es die Geschichte von »Micky, dem Mäusemädchen«, für den kulturgeschichtlich und volkskundlich Interessierten die Beiträge »Abzeichen als Zeichen unserer Zeit«, »Als in Innsbruck noch die Pferdepost fuhr« und »Der Hl. Daniel als Bergwerkspatron«. Neben Sinngedichten im Kalendarium stehen Zeichnungen des Innsbrucker Künstlers Professor Oswald Rampl.

Mit dem Beitrag »Reimmichl und sein Kalender« und aktuellen Bildern aus dem Geschehen der Weltkirche schließt Reimmichls Volkskalender 1986, der »Labsal für die Seele« und als Begleiter für ein frohes Jahr des Herrn Freude in unsere Häuser und Familien bringen will.

## Auf tausend Weisen ruft uns Gott

(rr) Erstmals feierten kürzlich die Ministranten und Jungscharmädchen der Pfarre Perjen ihren Jugendsonntag. Aus diesem Anlaß widmeten die Patres in Perjen den Gottesdienst der Kinder- und Jugendarbeit. Beim Gottesdienst, den die Kinder natürlich selbst gestalteten, stellten sich die neuen Jugendgruppen vor. Als Zeichen der Ver-

bundenheit erhielten die Jungscharmädchen und Ministranten in der von Pater Erich zelebrierten Messe ein Halskettchen mit einem Kreuz feierlich überreicht. Seelsorger, Jugendbetreuer und Kinder freuten sich sichtlich über die große Anzahl der Angehörigen, welche mit ihnen zu dieser Maßfeier gekommen waren.

## Diözesanpilgerfahrt nach Lourdes

(pdi) - Das Bischöfliche Ordinariat der Diözese Innsbruck lädt auch im kommenden Jahr wieder zur traditionellen Tiroler Diözesanwallfahrt nach Lourdes. Diese große Pilgerfahrt wird vom 26. April bis 3. Mai 1986 stattfinden.

Die Teilnehmerpreise: Bahnfahrt mit Liegewagen 2. Klasse S 5.950.— Flug ab Innsbruck S 9.600.—, S 300.— Ermäßigung für jedes Ehepaar.

Anmeldungen ab sofort möglich im Büro der Tiroler Pilgerfahrten, 6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 7, Tel. 05222/33621-53. Es können auch Gutscheine für die Fahrt gekauft werden.

## 'Lebendige Familie'

Ein Wettbewerb des Landes Tirol zum Thema 'Lebendige Familie' fand unerwartet hohen Anklang. Insgesamt konnten 422 Einsendungen gezählt werden, die zusammen etwa 1.800 Maschinenschreibseiten ausmachten. Eine unabhängige Jury hatte nun die Aufgabe, alle Einsendungen zu beurteilen und Preise zu vergeben. Auf Grund der zahlreichen Beiträge mit hohem Niveau hat man sich entschlossen, neben den 5 Hauptpreisen noch 19 Sonderpreise zu vergeben.

Unter den 5 Hauptpreisträgern ist erfreulicherweise auch eine Gruppe aus dem Bezirk Landeck zu finden. Die Projektgruppe 'Familienfahrplan' der Pädagogischen Akademie Zams gewann unter der Leitung von Prof. Dr. Hubert Brenn einen Geldbetrag in der Höhe von 10.000 Schillingen, der an eine bedürftige Familie im Oberland weitergegeben wird.



# Sehr preisgünstige Wildkrokotaschen aus heimischer Erzeugung

Auch heuer wieder beim Einkauf von S 100.— 1 Glückslos

## TURMDROGERIE

H.u.E. Liensberger  
6522 Prutz 36



### Wallfahrt

Vom 6.-8. Dezember 85 wird eine Wallfahrt nach San Damiano, Montichiari, Fontanella durchgeführt. Abfahrt ab Landeck-Perjen um 20.45 Uhr bei Erwin Zangerle, Schrofensteinstraße 11. Anmeldungen an Zangerle Erwin, Tel: 05442/31453 oder an Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstraße 41, Tel: 05442/3807.



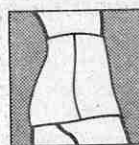
**Schmerzlöser**  
helfen dort wo's weh tut



an der Schulter



am Arm



am Rücken



am Knie

helfen Tag und Nacht  
wirken natürlich – ohne schädliche  
Nebenwirkungen

MEDIMA für jedes Klima



MAG. PHARM.  
CARL HOCHSTÖGER

A-6500 Landeck, Malsersstraße 18  
Tirol, Telefon (05442) 2334/2201

Beratung in Erziehungs- und  
Schulfragen  
Landeck, Urchstraße 43  
Sprechtag, Dienstag 9-12 Uhr  
Tel. Voranmeldung 05442/4040  
oder 05222/32093

**Erziehungsberatung**

## !!!Große!!! Gebrauchte zu Super- !!!Preisen!!!

Audi 80 Quattro, Vorfühswagen  
Audi 90 Quattro, Vorfühswagen  
Allrad Bus, Vorfühswagen  
Golf Diesel LKW,  
Stadtlieferwagen, Bj.85  
Audi 80 Quattro, 136 PS, Bj.83  
Audi 80 Turbo, Diesel, Bj.83  
Ford Sierra, Diesel, Bj.83  
Käfer 1200, 34 PS, Bj.85  
Käfer 1200, 34 PS, Bj.83  
Käfer 1200, 34 PS, Bj.73  
VW-Pritschenwagen, Bj.78  
VW-Doppelkabine, Bj.79  
VW-Bus, Bj.77  
Mazda 323, 68 PS, Bj.82  
Simca Talbot, Bj.83  
Audi 80 GLS, 85 PS, Bj.80  
Jetta GLS, Bj.80  
Audi 80, GLS, 85 PS, Bj.81  
Beim Kauf eines Gebrauchtwagens  
ab S 75.000,- erhalten Sie 4 neue  
Winterreifen kostenlos dazu.

## Jetzt bei uns: A. Falch

6511 Zams  
Hauptstraße 13  
Tel.: 05442/28 10

### Fachberater gesucht:

keine Vorkenntnisse erforderlich, beste Aufstiegs-möglichkeiten, eigener PKW, keine Versicherung, Interessenten rufen 05412/4515

### Hausfrauen Achtung!

Wenn Sie Ihr Wirtschaftsgeld aufbessern wollen und 2-3 Std. täglich Zeit haben, so rufen Sie 05412/4515 oder 4715

## Buchtip

### Österreich II

Das im Verlag Kremayer & Scheriau erschienene und 528 Seiten umfassende Exemplar »Österreich II – Die Wiedergeburt unseres Staates« mit Vorwort von Gerd Bacher zeichnet die Geschichte vom Werden unserer Republik. Hugo Portisch und Sepp Riff gelang mit der Fernsehserie Österreich II eine einmalige Dokumentation, die jetzt als Buch vor-

liegt. Text – und Bildautor geben das Geschehen so unmittelbar wieder, daß man meint, all die dramatischen Ereignisse mitzerleben.

Spannend schildert Hugo Portisch auch, welche Erfahrungen er und sein Team bei der Suche nach der geschichtlichen Wahrheit, nach den Geheimdokumenten, nach den handelnden Personen, nach den Augenzeugen jener Tage gemacht haben. Es sind Geschichten hinter der Geschichte, und es ist die Geschichte dieses umfassenden Projektes Österreich II.

Vermiete 3-Zimmerwohnung mit Bad, WC, Zentralheizung, 76 m<sup>2</sup> in Landeck-Öd. Zuschriften unter Nr. 3139 an Gemeindeblatt Landeck, Postfach 27.

Für Wintersaison 85/86 suchen wir fleißiges Zimmermädchen und 1 Verkäuferin. Erreichbar ab 19 Uhr unter 05441/438.

Ein Doppelzimmer mit Dusche in Zams zu vermieten.  
Tel. 05442/37742.

Suchen freundliche, selbständige Kellnerin mit Inkasso. Schriftliche oder telefonische Bewerbungen an Cafe Clima, 6543 Nauders, Tel. 05473/216.

Suchen zum sofortigen Eintritt Herdmädchen, Küchenmädchen und Hausmädchen. Zuschriften an:  
Hotel Grinnerhof, 6591 Grins,  
Tel. 05442/2061.

Suchen ab sofort tüchtiges Zimmermädchen. Pension Angerhof, Serfaus. Tel. 05476/6238.

Restaurant Pfeffermühle sucht für kommende Wintersaison Zahlkellnerin und Abwäscherin. Klimmer Herbert, St. Jakob, 6580 St. Anton. Tel. 05446/2952 oder 2021.

Suchen ab 11. Dezember 1985 Serviererin mit Inkasso (evtl. Jahresstelle), geregelte Freizeit. Hotel Nußbaumhof, Landeck, Tel. 05442/2362.

Amerikanische Studentin gibt Nachhilfestunden in Englisch. Tel. 05472/6547.

Achtung Musiker! Verkauft komplette Anlage: PA-Mischpult, E-Gitarren, Bass-Verstärker, Mikrostander, Schlagzeug usw. Tel. 05442/31552

Neue grüne Ofenkacheln (22x22) für ca. 90x130 großen Kachelofen mit Schamottplatten günstig abzugeben (ca. S 22.000.—). Tel. 05473/443

Verlässliche **Zahlkellnerin** und **Serviermädchen** sucht Hotel Lafairserhof, 6500 Pfunds, Tel. 05474/5251

Wir suchen für die Wintersaison 1 Zimmermädchen und 1 Hausmädchen zu besten Bedingungen. Hotel Pension Alpenruh, Fam. Micheluzzi, 6534 Serfaus la, Tel. 05476/6251

**Bergrestaurant Steinegg und Schönjochl** in 6534 Fiss 30 sucht **Abräumer(in)** und **Koch** oder **Köchin**. (Kein Abendbetrieb). Sport Schranz, Tel. 05476/6356

**Israelrundreise** zum **Sonderpreis**: 9.—16.2.1986, **Semesterferien**, Linienflug, Halbpension, 4-Sterne-Hotels, **nur S 10.350.—**.  
Kostenloses Detailprogramm bei:  
**Lüftner-Reisen**, Innsbruck, Tel. 33566

**Preisschlager, Preisschlager!**

Fabrikneue Alfa-Laval oder Westfalia Melkmaschinen oder auch neu erholte gebrauchte mit voller Garantie, auch fahrbare bis 28% verbilligt. Greifen Sie zu, Beratung oder Prospekte erhalten Sie kostenlos. Eigener Kundendienst. Sepp Lener, Melkanlagenvertrieb, 6401 Hatting, Tel. 05238/88437.

Das Gasthaus **Zur Schönen Aussicht** in Perfuchsberg ist ab **1. Dezember 1985** **wieder geöffnet**.

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Zangerl.

Suche ab sofort tüchtiges kinderliebendes **Hausmädchen** mit Kochkenntnissen für **Arzthaushalt**, Dr. Josef Schalber, Serfaus, Tel. 05476/6544.

**Leistungspreisaktion!!**

**Alu-Schiebeleiter, 2-tlg.**, »GS- und TÜV-geprüft«, z.B. 10m Arbh. 2x5m = 9m ausgesch. Listenpreis S 3.250.— **nur 1.995,—** inkl. Mwst, Lief. frei Haus.

**INTERAL-Leitern-Ges.m.b.H.**, Wörgler Boden 4, 6300 Wörgl, Tel. 05332-51141 v. 8-12 u.14-17 Uhr

**Obst aus dem Bezirk Landeck schmeckt einfach besser!**

**AKTION!**

**Äpfel** in 10-kg-Karton **S 10,—** per kg  
**Kartoffel** in 25-kg-Säcken **S 3,50** per kg

50-Jahre



1935  
85

**Landw. Genossenschaft**  
für den Bezirk Landeck reg.Gen.m.b.H.  
6511 Zams, Tel. 05442/2472  
Fil. Prutz, Tel. 05472/6261

Suchen jungen braunen Collie. Tel. 05444/5359

Für Wintersaison suchen wir eine Jungköchin (auch angelehrt) oder tüchtiges Küchenmädchen und eine Frau 2 Tage in der Woche für Zimmer. (Wäsche etc.). Fahrtkosten werden ersetzt. Gasthof Pension Wiesenheim, 6534 Fiss 117, Tel. 05476/6348

**Bergrestaurant Bergkastel, Nauders**, sucht **Abräumer** und **Abwäscher**. Tel. 05473/327 oder 593

Suchen für Wintersaison tüchtige **Serviererin** mit **Inkasso**. Gasthof Tirol, 6534 Fiss, Tel. 05476/6358.

Suchen ab Dezember Zimmermädchen, Schankmädchen mit Praxis, Serviererin mit Inkasso, Lehrling als Hotelassistentin, Kochlehrling (männlich oder weiblich). Bewerbungen mit Lichtbild erbeten an Hotel Serfauserhof, 6534 Serfaus, Tel. 05476/6307.

**Ideale Weihnachtsgeschenke**

sind die Reiseschneise von Idealtours. Unbegrenzt gültig, alle Preislagen, volles Rückgaberecht. Bestellung: Telefon 05412/4177. Anruf genügt!

**7000 Stanzertaler wissen noch nicht**, daß man bei der **Firma Martin Hauser in St. Anton a.A.**, Tel. 05446/3160 einen **SUBARU JUSTY** um **S 119.900.—** kaufen kann!

**119.900.—\***

**ALLRAD INKLUSIVE!**



Hätten Sie gedacht, daß Sie um so wenig Geld schon ein komplettes Kompaktauto mit zuschaltbarem Allradantrieb bekommen? Außen kompakt. Innen komplett. Allradantrieb auf Knopfdruck. Der neue SUBARU JUSTY 40 kW/55 PS. Inklusiv Sicherheitsmonitor, Drehzahlmesser und Heckscheibenwischer/waschanlage, 5-Gang-Getriebe und Scheibenbremsen! Serienmäßig!

**SUBARU JUSTY 4 WD mit SL-Ausstattung: | S 119.900.\***

(\* unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. MwSt.)

Der Einstieg in die Allrad-Klasse.

Jetzt bei:

**CITROEN HAUSER**

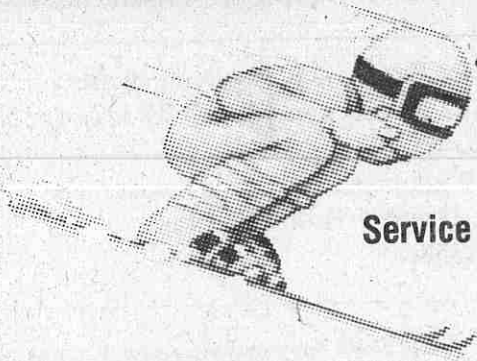
Verkauf - Reparaturen - Ersatzteile

6580 St. Anton a.A., Tel. 05446/3160 oder 2125

**SUBARU**   
Seit vielen Jahren Allrad-erfahren.

# WIR ERÖFFNEN

## NEU EINGETROFFEN!!!



Die neuesten und aktuellsten Ski von der Firma Kästle.  
Sowie sämtliches Zubehör und Accessoires in  
aktuellen Farben und modischem Design.

Service und Verleih von Alpinski, Langlaufski und Schuhen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

im Hotel Post, Fam. Sport-Wolf, Prutz



In Liebe und Dankbarkeit  
gedenken wir Frau

### Anna Auer

geb. Schuler, verw. Föger  
beim 1. Jahrestagesdienst  
am Sonntag, den 8.12.1985  
um 19 Uhr in der Pfarrkirche  
Schönwies.

Familien Auer und Föger

### Vorfühswagen - Besonders günstig

Scorpio 2.0 i GL

Escort Laser 1.6 Katalysator, 5-türig

Escort Laser Diesel

Ford Fiesta

**AUTO PLASELLER**  
**ZAMS - Tel. 2304 - 2603**



## HERBST SONDERANGEBOTE



### STIHL MOTORSÄGEN + ERSATZKETTEN

STIHL 034 AV statt S 10.430.— jetzt **S 8.690.—**  
4,1 PS, Schnittlänge 40 cm, 7,1 kg

STIHL 028 AV statt S 8.340.— jetzt **S 6.950.—**  
3,3 PS, Schnittlänge 37 cm, 7 kg

STIHL 0,24 AV statt S 8.340.— jetzt **S 6.950.—**  
3,1 PS, Schnittlänge 32 cm, 6 kg

ERSATZKETTEN 2 Stück nur **S 950.—**

Beste Beratung und rasche fachlich einwandfreie Reparaturen bei

Das Tiroler Hartwarenhaus

**CORDA  
GEIGER**  
Werkzeuge-Maschinen  
6500 Landeck B 05442/4200Δ

## Kauf in Landeck Gewinn in Landeck



Wir verlosen Preise im Wert von über

### 450.000.-

bei der heurigen  
Gewinnscheinaktion der  
Landecker Leistungsgemeinschaft

### 20 x Wien

wie Sie es sicher nicht kennen



100 x Warengutscheine à 500.-  
3000 x Warengutscheine à 100.-



**SB - WASCHANLAGE**

**Chemisches Vorwaschen** - besonders bei Salz geegnet

**Kalt- und Heißwaschen**

**Innenreinigung** Ihres Fahrzeuges

**Markenreinigung** • **Ölwechsel** und die Preisvorteile einer SB-Tankstelle.

**Michelin und Goodyear** geöffnert täglich von 8 bis 21 Uhr - auch SAMSTAG UND SONNTAG


bei der SHELL BAHNHOF gegenüber Landeck

Rasch und problemlos, vor allem aber preiswert, können Sie ab sofort Ihr Auto bei uns waschen. Wie bieten Ihnen:

**Landeck** geg. Bahnhof Tel. 05442-2336

**Shell TANKSTELLE**

**PETER KOGOU**



**Die Super Serie 205** von PEUGEOT S 99.000,-

Sonderfinanzierung und Leasing bereits ab 99.000,-

DER RALLYE möglich

Peugeot WELTMEISTER möglich.

Peugeot 205 Diesel und 305 Diesel VORFÜHRWAGEN

ACHTUNG: PEUGEOT SONDERFINANZIERUNG möglich!

Autohaus **Alois Mayr**

Landeck, Nesselgarten Tel. 05449-5271

**eröffnung**

Donnerstag, 28. 11. 85 tolle Eröffnungsangebote

Ein neues Geschäft stellt sich vor: **Der aktive Sportladen im Westen Tirols.**

Weltmarken - Sportartikel für jedermann

A-6500 Landeck Malsers Straße 13 ☎ 05442/4200 (gegenüber Corda Geiger)

**Sportladen** GORDA GEIGER





Neu in  
Pettneu

Popcorn  
Disco Pup



geöffnet täglich ab 16 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich  
Fam. Thurner, Pettneu

seit 1875  
**spär**



**Vorschusskasse**  
für den bezirk landeck r.g.m.b.h.

Einladung zur 93. ordentlichen Generalversammlung am 7. Dezember 1985  
um 14 Uhr im Gasthof Bierkeller in Landeck

## Tagesordnung

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden, Begrüßung, Bestellung des Protokollführers, der Stimmzähler und Protokollmitfertiger, Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Verlesung des Protokolles über die 92. ordentliche Generalversammlung vom 24. November 1984
3. Geschäftsbericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1984 und Vorlage der Jahresbilanz zum 31.12.1984
4. Revisionsbericht des Aufsichtsrates, Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabchlusses 1984 und Vorschlag für die Ausschüttung einer Dividende
5. Beschlußfassung über:
  - a) Genehmigung der Jahresrechnung 1984
  - b) Ausschüttung einer Dividende
  - c) Entlastung des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates
6. Prüfungsbericht des Österreichischen Genossenschaftsverbandes:
  - a) Verlesung
  - b) Stellungnahme des Aufsichtsrates hiezu
  - c) Beschlußfassung über das Prüfungsergebnis
7. Wahlen in den Aufsichtsrat (Ergänzungswahlen)
8. Aussprache und Allfälliges

Der Jahresabschluß 1984 liegt in unseren Kassenräumen zur Einsicht der Mitglieder auf. Diese Generalversammlung ist gemäß §34 der Satzung, sofern um 14.00 Uhr nicht mindestens ein Drittel aller Mitglieder anwesend oder vertreten ist, nach Ablauf einer Wartestunde ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden oder vertretenen Mitglieder beschlußfähig.

Wahlvorschläge sind gemäß §22 (1) spätestens 2 Arbeitstage vor dem Termin der Generalversammlung bei der Genossenschaft zu Händen des Vorsitzenden der Generalversammlung schriftlich einzubringen.

Da keine gesonderte schriftliche Einladung ergeht, erlauben wir uns darauf hinzuweisen, daß Zutritt zur Generalversammlung nur Mitglieder der Genossenschaft haben.

Landeck, am 20. November 1985

Obmann

Direktor  
Komm.-Rat Dip. Vw.  
Helmut Holzmann

Vorstand der  
**SPAR- u. VORSCHUSSKASSE**  
für den Bezirk Landeck  
rGmbH.

Obmann-  
Stellvertreter

Direktor  
Dr. Egmar Brock

**DIE SPARVOR**

SPAR- U. VORSCHUSSKASSE F. D. BEZIRK LANDECK



**VOLKSBANK**  
*Gut für's Geld.*



**EINLADUNG**

neu in  
Länder!

CORDA GEIGER  
ERÖFFNET EIN  
SUPER-SPORTGESCHÄFT

SportLaden



ERÖFFNUNG 28. NOVEMBER, 8 UHR

Auf 250 m<sup>2</sup> in 2 Etagen bedienen und

beraten Sie Fachleute

HURRA

Mitmachen und  
gewinnen  
beim großen  
Eröffnungsgewinnspiel

Sie finden bei uns:

- Sportmode für Damen und Herren
- Alpin- und Langlaufausrüstung
- alles für den Wintersport

EIGENE SCHIFACHWERKSTÄTTE  
-  
WACHSEN - SCHLEIFEN -  
BINDUNG EINSTELLEN



müß man einfach kennen

